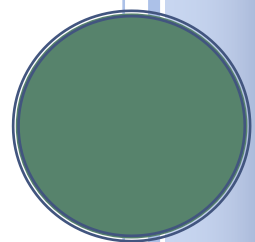




**Abwasserzweckverband für die
Reinhaltung der Parthe**

***Haushaltssatzung und
Wirtschaftsplan 2026***

Arbeitsstand 10.11.2025



HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

INHALT

1	HAUSHALTSSATZUNG 2026	5
2	VORBERICHT	6
2.1	VORBEMERKUNGEN	6
2.2	GRUNDLAGEN	6
2.2.1	Name und Anschrift	6
2.2.2	Haushaltsjahr	6
2.2.3	Rechtliche Grundlagen	6
2.2.3.1	Rechtsform	6
2.2.3.2	Satzungen	7
2.2.4	Aufgaben des Zweckverbandes	7
2.2.5	Mitglieder	8
2.2.6	Organe	8
2.2.6.1	Verbandsversammlung	8
2.2.6.2	Verwaltungsrat	10
2.2.6.3	Verbandsvorsitzende	11
2.3	STATISTISCHE WERTE	11
2.3.1	Einwohner	11
2.3.2	Technische Statistik	11
2.3.3	Gebührenkalkulation	13
2.3.4	Straßenentwässerungskosten	13
3	GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DES VERBANDES	15
3.1	VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG WÄHREND DER GESCHÄFTSJAHRE 2024 UND 2025	15
3.1.1	Inanspruchnahme Kassenkredit	15
3.1.2	Finanzierung	15
3.1.3	Kalkulation	15
3.1.4	Zinssicherungsinstrument (Derivate)	16
3.1.5	Investitionen	16
3.2	ERFOLGSPLANUNG 2026	18
3.2.1	Übersicht Erfolgsplan 2026 (Kurzversion)	18
3.2.2	Umsatzerlöse	19
3.2.3	Aufwendungen	21
3.2.4	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23
3.3	MITTELFRISTIGE ERFOLGSPLANUNG	24
4	ERLÄUTERUNGEN ZUM FINANZHAUSHALT (LIQUIDITÄT)	25
4.1	Zahlungsmittelsaldo aus laufender Geschäftstätigkeit	25
4.2	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	25
4.3	Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	26
4.4	Darstellung der Liquidität	26
4.5	Inanspruchnahme von Kassenkrediten	26

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

4.6	FINANZBEZIEHUNGEN ZU DEN MITGLIEDSGEMEINDEN.....	26
5	ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSSITUATION.....	27
5.1	ALLGEMEINE EINSCHÄTZUNG	27
5.2	AKTIVA	27
5.2.1	Entwicklung des Anlagevermögens/Investitionen	27
5.2.2	Entwicklung des Umlaufvermögens.....	27
5.3	PASSIVA	28
5.3.1	Eigenkapital.....	28
5.3.2	Sonderposten/Ertragszuschüsse.....	28
5.3.3	Rückstellungen.....	28
5.3.4	Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute	28
5.3.4.1	Kredite	28
5.3.4.2	Förderung	28
6	VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG IM JAHR 2026	29
6.1	PERSONALKONZEPT	29
6.2	ORGANIGRAMM 2026.....	30
6.3	BETRIEB GEWERBLICHER ART/ UMSATZSTEUER	31
6.4	KLÄRSCHLAMMVERWERTUNG	31
6.5	KOOPERATION MIT ANDEREN VERBÄNDEN.....	31
6.6	REVISION DER STRUKTURIERTEN FINANZIERUNG	31
6.7	VERÄNDERUNG DER IT LANDSCHAFT	32
6.8	RISIKEN/RISIKOMANAGEMENT	32
7	ANLAGEN.....	36
7.1	JAHRESABSCHLUSS 2024	36
7.1.1	Bilanz zum 31.12.2024.....	36
7.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024.....	38
7.2	WIRTSCHAFTSPLANUNG 2026	39
7.2.1	Erfolgsplan	39
7.2.1.1	Erfolgsplan 2026.....	39
7.2.1.2	Erfolgsplan 2026 ff - mittelfristig.....	43
7.3	FINANZPLANUNG	47
7.3.1	Kapitalflussrechnung 2026 ff in T€	47
7.3.2	Investitionsliste 2026.....	48
7.3.3	Investitionsübersicht mittelfristig 2027- 2029	49
7.3.4	Verpflichtungsermächtigungen aus 2026.....	50
7.3.5	Kreditportfolio Stand 31.12.2024	51
7.3.6	Mittelfristige Kreditplanung	53
7.4	STELLENÜBERSICHT 2026.....	54
7.5	ZAHLUNGEN DER MITGLIEDSGEMEINDEN.....	55
7.5.1	Zahlungen in 2026.....	55
7.5.2	Gemeindezahlungen mittelfristig	55

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ABBILDUNG 1: VERBANDSGEBIET	8
ABBILDUNG 2: AUFTEILUNG UMSATZERLÖSE	19
ABBILDUNG 3: AUFTEILUNG AUFWENDUNGEN 2026 GESAMT	21
ABBILDUNG 4: ORGANIGRAMM 2026	30

TABELLENVERZEICHNIS

TABELLE 1: ÜBERSICHT VERBANDSRÄTE	10
TABELLE 2: ÜBERSICHT VERWALTUNGSRÄTE	10
TABELLE 3: EINWOHNERENTWICKLUNG 2024/2025	11
TABELLE 4: BESTAND NETZE	12
TABELLE 5: BESTAND AUßENANLAGEN	12
TABELLE 6: ABWASSERGEBÜHREN (GÜLTIG AB 01.01.2023)	13
TABELLE 7: STRAßENFLÄCHEN STEA BK	14
TABELLE 8: ERFOLGSPLAN 2026 KURZFASSUNG	18
TABELLE 9: UMSATZERLÖSE 2026 – ZUSAMMENGEFASST	19
TABELLE 10: FESTGELDDANLAGEN 2025/2026	20
TABELLE 11: ERFOLGSPLAN 2026 FF - MITTELFRISTIG	24
TABELLE 12: KAPITALFLUSSRECHNUNG VERKÜRZT	25
TABELLE 13: GLIEDERUNG INVESTITIONEN 2026	26

1 HAUSHALTSSATZUNG 2026

ABWASSERZWECKVERBAND FÜR DIE REINHALTUNG DER PARTHE

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes für die Reinhaltung der Parthe hat am ... die

HAUSHALTSSATZUNG

für das Jahr 2026 beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

im Erfolgsplan - Ertragsseite auf	12.955.565 €
im Erfolgsplan - Aufwandsseite auf	12.742.467 €
Jahresgewinn	213.098 €
Ausgleich durch Gemeinden (Umlagen)	0 €
2. Summen der Einzahlungen und Auszahlungen im Liquiditätsplan:

Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	5.165.000 €
Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.131.000 €
Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-3.223.000 €
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-2.189.000 €
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	10.326.000 €
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	8.137.000 €
3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird wie folgt festgesetzt:

- zur Deckung der Ausgaben für Investitionen	0 €
--	-----
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf: 995.000 €
5. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf: 1.652.872 €
6. Umlagen von Verbandsmitgliedern werden festgesetzt auf :

6.1. Betriebskostenumlage	215.445 €
6.2. Kapitalkostenumlage	883.614 €

Borsdorf, den

Birgit Kaden
Verbandsvorsitzende

2 VORBERICHT

2.1 VORBEMERKUNGEN

Der Wirtschaftsplan ist in Anwendung des § 16 SächsEigBVO vor Beginn des Wirtschaftsjahres aufzustellen und durch die Verbandsversammlung zu beschließen. Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan, der Finanzplanung und der Stellenübersicht.

Die Eckpunkte des Haushaltes lassen sich wie folgt zusammenfassen: Der Erfolgsplan ist planmäßig im Wirtschaftsjahr und mittelfristig ausgeglichen. Die Liquiditätsplanung weist grundsätzlich einen positiven Bestand liquider Mittel aus. Der Mitarbeiterbestand bleibt gegenüber dem Vorjahresbestand auf gleichem Niveau.

Die mittelfristige Leistungsfähigkeit des AZV Parthe nach derzeitigem Stand ist gewährleistet und nachgewiesen. Es gilt die aktuelle wirtschaftliche Lage zu verfolgen und die Planungssysteme engmaschig zu überwachen.

2.2 GRUNDLAGEN

2.2.1 NAME UND ANSCHRIFT

Der Abwasserzweckverband für die Reinhaltung der Parthe, nachfolgend kurz AZV Parthe benannt, hat seinen Sitz in 04451 Borsdorf, Am Klärwerk. Hier unterhält er sowohl die Verbandsgeschäftsstelle als auch die zentrale Kläranlage. Die Verbandsgeschäftsstelle ist Sitz der Verwaltung und des technischen Betriebspersonals.

Der AZV Parthe wurde im Jahr 1991 als Teilverband gegründet, 1998 zum Vollverband umgewandelt und 2002 sicherheitsneugegründet, wobei der neue Verband in alle Rechte und Pflichten des alten Verbandes eintrat.

2.2.2 HAUSHALTSJAHR

Das Haushalts- und Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

2.2.3 RECHTLICHE GRUNDLAGEN

2.2.3.1 RECHTSFORM

Der AZV Parthe ist als Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts ein Zweckverband gem. §§ 44 ff SächsKomZG.

Die Organe des Zweckverbandes sind satzungsgemäß die Verbandsversammlung, der Verwaltungsrat sowie der oder die Verbandsvorsitzende. Die Verbandsvorsitzende ist am 01.01.2026 Frau Bürgermeisterin Birgit Kaden (Gemeinde Borsdorf). Sie übt dieses Amt seit der Wahl durch die Verbandsversammlung am 10.08.2022 aus.

Der Verband verfügt über eine Verbandsverwaltung. Die Verbandsvorsitzende steht der Verwaltung vor. Die Verbandsvorsitzende tritt an die Stelle der Betriebsleitung nach § 3 SächsEigBVO. Sie hat nach § 19 (7) Verbandssatzung einzelne ihrer Be-

fugnisse der Geschäftsführerin Frau Hernla-Bloy übertragen. Die angestellte Geschäftsführerin übernimmt im Rahmen der ihr von der Verbandsvorsitzenden übertragenen Aufgaben die disziplinarische und organisatorische Leitung der Verbandsverwaltung. Sie nimmt gemäß § 6 (7) der Verbandssatzung an den Beratungen der Verbandsorgane mit beratender Stimme teil.

Gemäß § 21 Verbandssatzung finden auf den AZV Parthe die Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) unmittelbare Anwendung.

2.2.3.2 SATZUNGEN

Am 30.09.2025 sind folgende Satzungen etc. in Kraft:

- 1) Neufassung der Verbandssatzung in der Fassung der ab 05.01.2024 gültigen 1. Änderungssatzung
- 2) Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserentsorgung des Abwasserzweckverbandes für die Reinhaltung der Parthe (Abwassersatzung) vom 15.11.2022
- 3) Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Gebührensatzung) vom 29.11.2023
- 4) Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung) vom 15.11.2022
- 5) Abwasserabgabenabwälzungssatzung vom 12.07.2006 (Beschluss vom 12.06.2006, Inkrafttreten am 08.09.2006)
- 6) Entschädigungssatzung in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 16.03.2005, (Beschluss vom 19.06.2002, Inkrafttreten am 07.05.2005)

2.2.4 AUFGABEN DES ZWECKVERBANDES

Der Zweckverband führt für und anstelle seiner Mitglieder in dem vom Zweckverband umfassten Gebiet (siehe 2.2.5) die öffentliche Abwasserbeseitigung im Sinne des § 50 Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) durch. Sämtliche Rechte und Pflichten der Verbandsmitglieder zur Abwasserentsorgung (ausgenommen die Entwässerung der Straßen) und die hiermit verbundenen Befugnisse und Verpflichtungen gegenüber Anschlussnehmern und Dritten gehen in vollem Umfang auf den Zweckverband über.

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die zur Abwasserbeseitigung und Abwasserreinigung notwendigen Maßnahmen und Anlagen unter Beachtung der gesetzlichen Rahmenbedingungen zu planen, zu errichten, die erforderlichen Anlagen zu unterhalten und zu betreiben, im Bedarfsfall zu erweitern, deren Benutzung durchzusetzen und die zur Kostendeckung notwendigen Gebühren zu ermitteln, abzurechnen und beizutreiben.

Dem Zweckverband obliegt anstelle der Verbandsmitglieder die Abwasserabgabepflicht für Kleineinleitungen nach § 8 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (SächsAbwAG).

2.2.5 MITGLIEDER

Die Verbandsmitglieder sind die Städte und Gemeinden **Borsdorf, Brandis, Großpösna, Leipzig, Naunhof und Parthenstein**.

Dabei erstreckt sich das Verbandsgebiet in der Stadt Leipzig auf die Ortsteile Holzhausen, Baalsdorf und Althen-Kleinpösna. In Großpösna erstreckt sich das Verbandsgebiet auf die Gemarkungen Großpösna, Seifertshain und Oberholz.

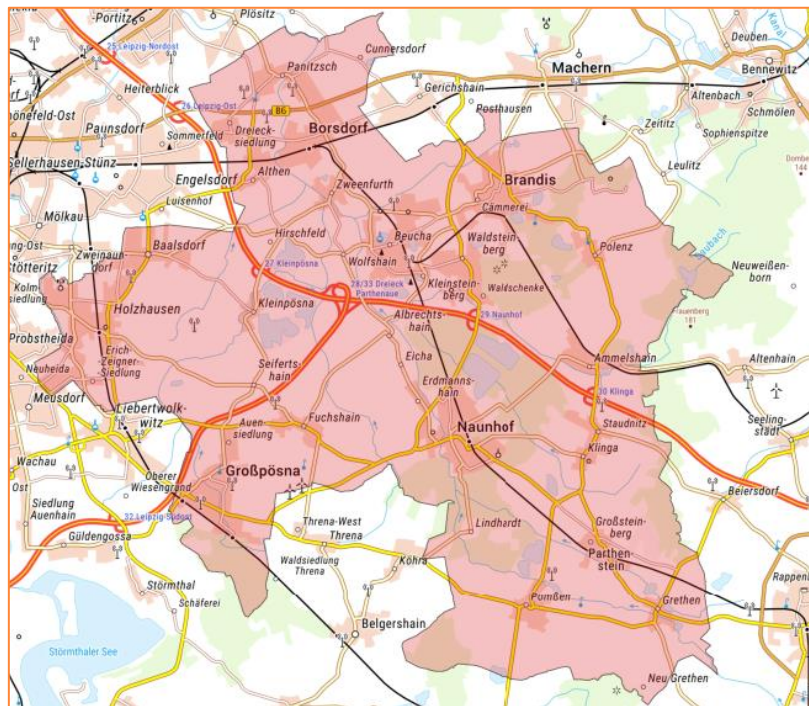


ABBILDUNG 1: VERBANDSGEBIET

2.2.6 ORGANE

2.2.6.1 VERBANDSVERSAMMLUNG

Die Verbandsversammlung besteht aus den Bürgermeistern der Verbandsmitglieder sowie einem weiteren Verbandsrat je Verbandsmitglied. Die Mitglieder der Verbandsversammlung werden von folgenden Verbandsrätinnen und Verbandsräten vertreten (Stand 31.08.2025):

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

Funktion	Name	Ge- meinde/ Stadt	Ausgeübter Beruf
Bürgermeisterin (Verbandsvorsitzende)	Frau Birgit Kaden	Borsdorf	Bürgermeisterin
Verbandsrat	Herr Michael Kling	Borsdorf	Vermessungsingenieur
Stellv. Verbandsrat	Herr Alexander Stelzer	Borsdorf	Sozialarbeiter/ Förderlehrer
Bürgermeister	Herr Arno Jesse	Brandis	Bürgermeister
Verbandsrat	Herr Alexander Busch	Brandis	Angestellter Unternehmensberater
Stellv. Verbandsrat	Herr Benjamin Rosenberger	Brandis	Teamleiter Facilitymanagement und Servicetechnik
Bürgermeister	Herr Daniel Strobel	Großpösna	Bürgermeister
Verbandsrat	Herr Olaf Kleinig	Großpösna	Geschäftsführer
Stellv. Verbandsrat	Herr Philip Perduß	Großpösna	Bäckermeister
Bürgermeister	Herr Heiko Rosenthal	Leipzig	Bürgermeister
Verbandsrat	Herr Marius Beyer	Leipzig	Bürokaufmann
Bürgermeisterin	Frau Anna-Luise Conrad	Naunhof	Bürgermeisterin
Verbandsrat	Herr Lutz Kadyk	Naunhof	Selbstständiger Kfz-Meister
Stellv. Verbandsrat	Herr Uwe Hermann	Naunhof	Dipl.-Verwaltungswirt/ selbstständig
Bürgermeister (Stellv. Verbandsvorsitzender)	Herr Jürgen Kretschel	Parthenstein	Bürgermeister

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

Funktion	Name	Ge- meinde/ Stadt	Ausgeübter Beruf
Verbandsrat	Herr Reiner Kanitz	Parthen- stein	Rentner

TABELLE 1: ÜBERSICHT VERBANDSRÄTE

Die Einberufung der Verbandsversammlung ist in § 8 der Verbandssatzung geregelt.

Die Verbandsversammlung ist das oberste Willens- und Beschlussorgan des Zweckverbandes. Die Zuständigkeiten der Verbandsversammlung regelt § 11 der Verbandssatzung.

2.2.6.2 VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat besteht aus den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden. Er tritt auf schriftliche Einladung des Verbandsvorsitzenden zusammen.

Die Verwaltungsratsmitglieder sind (Stand 31.08.2025):

Funktion	Name	Kommune
Bürgermeisterin	Frau Birgit Kaden	Gemeinde Borsdorf
Bürgermeister	Herr Arno Jesse	Stadt Brandis
Bürgermeister	Herr Daniel Strobel	Gemeinde Großpösna
Bürgermeister	Herr Heiko Rosenthal	Stadt Leipzig
Bürgermeisterin	Frau Anna-Luise Conrad	Stadt Naunhof
Bürgermeister	Herr Jürgen Kretschel	Gemeinde Parthenstein

TABELLE 2: ÜBERSICHT VERWALTUNGSRÄTE

Dem Verwaltungsrat obliegt der Abschluss von Rechtsgeschäften aller Art, die für den Zweckverband Verpflichtungen in Höhe von mehr als 125 T€ bis zu einer Höhe von 1,25 Mio. € mit sich bringen, wenn diese Verpflichtungen durch entsprechende Vorgaben im Wirtschaftsplan gedeckt sind. Die Zuständigkeiten regelt § 18 der Verbandssatzung.

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

2.2.6.3 VERBANDSVORSITZENDE

Verbandsvorsitzende: Frau Bürgermeisterin Birgit Kaden (Borsdorf)

Die Verbandsvorsitzende vollzieht u. a. die Beschlüsse der Verbandsversammlung und erledigt in eigener Zuständigkeit alle Angelegenheiten, die ihr übertragen sind, jedoch nur, wenn diese für den Zweckverband Verpflichtungen von nicht mehr als 125 T€ im Einzelfall mit sich bringen. Die Zuständigkeiten der Vorsitzenden regelt § 19 der Verbandssatzung. Die Vorsitzende kann einzelne ihrer Befugnisse auf die Geschäftsführerin übertragen.

Als **Geschäftsführerin** ist Frau Carola Hernla-Bloy eingestellt. Diese wird von Frau Juliane Thomas vertreten.

2.3 STATISTISCHE WERTE

2.3.1 EINWOHNER

Im Verbandsgebiet des AZV Parthe leben zurzeit 45.172 Einwohner (Stand 30.06.2025). Gegenüber dem Vorjahr ist ein leichter Zuwachs um 0,6 % (259 EW) zu verzeichnen. Die Angaben der Einwohner zum 30.06.2024 und 30.06.2025 beruhen auf einer Abfrage bei den Ämtern der Mitgliedsgemeinden.

Im Wirtschaftsjahr 2026 (Folgejahr) bleibt die Stimmenverteilung gemäß § 7 der Verbandssatzung in der Verbandsversammlung (VV) gleich (wie 2025).

Stadt/ Gemeinde	Einwohner per 30.06.2024	Einwohner per 30.06.2025	Stimmen VV 2026
Borsdorf	8.214	8.219	9
Brandis	9.656	9.593	10
Großpösna (OT Großpösna/ Seifertshain)	4.125	4.265	5
Leipzig (OT Alten-Kleinpösna (mit Hirschfeld), Baalsdorf, Holzhausen	10.722	10.710	11
Naunhof	8.653	8.827	9
Parthenstein	3.543	3.558	4
	44.913	45.172	48

TABELLE 3: EINWOHNERENTWICKLUNG 2024/2025

2.3.2 TECHNISCHE STATISTIK

Die zu entwässernde Fläche beträgt gerundet **165 km²**.

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

Dazu wird ein Leitungsnetz von ca. **465,8 km** Länge vorgehalten und am Standort Panitzsch (Gemeinde Borsdorf) ein Verbandsklärwerk mit einer Ausbaukapazität von **55.000** Einwohnerwerten betrieben.

An das Verbandsklärwerk sind gerundet 44.000 Einwohner des Verbandsgebietes schmutzwasserseitig angeschlossen. Zuzüglich nimmt das Klärwerk Schmutzwasser von gerundet 2.200 Einwohnergleichwerten aus gewerblichem Abwasser und von 9.500 Einwohnern aus benachbarten Gebieten auf. Damit ist das Klärwerk kapazitiv vollständig ausgelastet. Aufgrund der Einleitung von Mischwasser ist auch die hydraulische Belastungsgrenze erreicht.

Um dem prognostiziertem Bevölkerungszuzug gerecht zu werden, wurde im November 2022 die weitere Planung zum Ausbau der Kläranlage auf eine Kapazität von 75.000 EGW beauftragt.

Bestand der Netze und Außenanlagen:

Der technische Betrieb untergliedert sich in die Bereiche der zentralen **Kläranlage**, der **Netze** (Kanäle und Leitungen) und in die sogenannten **Außenanlagen**.

Der Bestand an Kanälen entwickelte sich in den Jahren 2024/2025 wie folgt (Angabe in km):

Kanalbestand 2025 (HA nur teilweise erfasst)	Stand 08/2024	Stand 02/2025
km Kanal BJ vor 1990	85,1	83,8
km Kanal BJ ab 1990	378,0	382,0
km gesamt	463,1	465,8

TABELLE 4: BESTAND NETZE

Die Außenanlagen untergliedern sich im Jahr 2025 wie folgt:

Anlage	Bestand 2025 (Stück)
Dezentrale Kläranlagen	0
Pumpstationen	65
Leichtflüssigkeitsabscheider	5
Mischwasserentlastungsbauwerke	20
Regenrückhaltebecken/ Staukanäle/ Regenüberlaufbauwerke/ Drosselschächte u.a.	62
Einleitstellen/ Auslaufbauwerke (Gewässer)	235

TABELLE 5: BESTAND AUßENANLAGEN

Anschlussgrad

Nach Abschluss der schmutzwasserseitigen Erschließungen nach Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) hat der AZV Parthe einen Anschlussgrad von ~ 98% an die zentrale Abwasseranlage erreicht. 2% der Einwohner werden dauerhaft dezentral über eigene abflusslose Gruben oder vollbiologische Kleinkläranlagen entsorgt.

2.3.3 GEBÜHRENKALKULATION

Für die Kalkulation der kostendeckenden Gebühren ist der AZV Parthe an die Grundsätze des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes gebunden.

Zum Zeitpunkt der Planerstellung gilt die Kalkulation des Zeitraums 2023-2026 gemäß Beschluss 2023/11/22 über die Kalkulation vom 29.11.2023.

	Kalkulation 2023-2026
Grundgebühr für Schmutzwasserentsorgung (Einleitung in Klärwerk)	108,00 € pro WE/Jahr
Einleitgebühr für Schmutzwasserentsorgung in Klärwerk	3,96 €/m³ Abwasser
Kanalbenutzungsgebühr Schmutzwasser-Entsorgung nach Vorklärung	2,22 €/m³ Abwasser
Grubenentsorgungsgebühr (Fäkalwasser aus abflusslosen Gruben)	25,98 €/m³ Abwasser
Entsorgungsgebühr (Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen)	36,87 €/m³ Abwasser
Niederschlagswassergebühr (für modifizierte Grundstücksfläche/Jahr)	0,95 €/m² Fläche/Jahr

TABELLE 6: ABWASSERGEBÜHREN (GÜLTIG AB 01.01.2023)

2.3.4 STRAßENENTWÄSSERUNGSKOSTEN

Die Forderungen aus Straßenentwässerungskosten werden vom Verband regelmäßig eingefordert. Die Höhe der Beteiligung an den investiven Straßenentwässerungskosten (**Straßenentwässerungskostenanteile = STEA**) ist in § 23 a der Verbandssatzung geregelt.

Die Beteiligung der Straßenbaulastträger der übergeordneten Straßen wird einzelvertraglich auf der Grundlage von Fiktivkostenberechnungen geregelt. Eine Neufassung der gesetzlichen Regelungen zur Beteiligung der Straßenbaulastträger an den Betriebskosten ist noch nicht erfolgt (Stand 09/2025).

Die für den Zeitraum 2023-2026 ermittelten anteiligen Betriebskosten zur Straßenentwässerung wurden in der Kalkulation 2023-2026 berechnet. Gemäß § 11(3) Sächs-KAG bleibt der Teilaufwand, der auf die Entwässerung der angeschlossenen öffentlichen Straßen, Wege und Plätze entfällt, bei der Gebührenkalkulation unberücksichtigt. Dieser muss daher separat auf die Verursacher umgelegt werden. Soweit sich die Straßenbaulastträger nicht nach OD-Richtlinie bzw. SächsStrG an den Kosten

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

beteiligt haben, werden auch die auf die Flächen der übergeordneten Straßen entfallenden Betriebskosten auf die Mitgliedsgemeinden umgelegt.

Im Zuge der Überarbeitung der Gebührenkalkulation wurden die Beteiligungsmaßstäbe der Verbandsmitglieder als Straßenbaulastträger an den investiven Kosten der Straßenentwässerung angepasst (1. Änderung der Verbandssatzung vom 29.11.2023).

Entwässerte Straßenfläche	STEA BK 2023 (Abrechnung 2024)	STEA-BK 2024 (Abrechnung 2025)
Gesamt (m²)	1.156.251,3	1.160.118,6

TABELLE 7: STRAßENFLÄCHEN STEA BK

3 GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DES VERBANDES

3.1 VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG WÄHREND DER GESCHÄFTSJAHRE 2024 UND 2025

3.1.1 INANSPRUCHNAHME KASSENKREDIT

Die wirtschaftliche Situation im Jahr 2024 und des 1. Halbjahres 2025 stellte sich stabil dar. Eine Inanspruchnahme des Kassenkredits war im letzten Geschäftsjahr nicht notwendig. Die Liquidität war und ist ausreichend.

3.1.2 FINANZIERUNG

Das fortgeschriebene Finanzkonzept des AZV Parthe wurde im Oktober 2015 beschlossen und zuletzt im September 2025 aktualisiert. Es sieht neben der Neuaufnahme von Förderdarlehen bzw. Marktdarlehen auch laufende Tilgungen vor. Zur Fortführung der Strategie der Zinsoptimierung wurden zwei endfällige Darlehen über 5,0 Mio. € bzw. 10,0 Mio € von einem Zinssatz von 4,65 % auf 3,24% bzw. 3,29% umgeschuldet. Überschüssige Liquidität wird mittelfristig (Laufzeiten bis 1 Jahr) als Festgeld angelegt.

Schwerpunkte der letzten Überarbeitung des Finanzkonzeptes war die Anpassung der Investitionen (Erweiterung Kläranlage ab 2028) unter Beachtung der hohen Inflation und der steigenden Darlehenszinsen.

Die Förderung für den Ersatzneubau verschlissener Altkanäle wurde im Mai 2021 überraschend eingestellt. Daher wurden derartige Vorhaben des AZV Parthe, soweit möglich, zurückgestellt.

3.1.3 KALKULATION

Der AZV Parthe hat in den Jahren 2022/2023 die Höhe der Gebühren neu kalkuliert. (siehe Punkt 2.3.3). In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Unsicherheit und hoher Inflation wurden die Kostenansätze nach dem Vorsichtsprinzip kostendeckend kalkuliert. Die hohen Jahresergebnisse in den Jahren 2023 und 2024 und der stark ansteigende Kassenstand ließen im Nachgang Rückschlüsse zu, dass sich zum Ende des Kalkulationszeitraumes eine nicht unerhebliche Überdeckung ergeben wird. Der externe Dienstleister Allevo wurde beauftragt, anhand des Zahlenwerks der festgestellten Jahresabschlüsse 2023 und 2024 eine vorläufige Nachrechnung für diesen begrenzten Zeitraum vorzunehmen. Die endgültige Nachkalkulation wird gesetzeskonform erst zum Ende des Kalkulationszeitraumes erfolgen. Es wurde eine Durchschnittsgebühr über einen vierjährigen Zeitraum kalkuliert, deshalb wird sich zum Ende des Kalkulationszeitraumes noch eine Änderung insgesamt ergeben.

Die Nachrechnung ergab eine wesentliche Überdeckung in beiden Jahren. Diese Überdeckungen entstanden zum einen durch überplanmäßige Einnahmen und zum zweiten durch geringere Aufwendungen. Diese entstanden allerdings nicht aus-

schließlich durch tatsächliche Kosteneinsparungen, sondern auch durch verschobene bzw. unterlassene Aufwendungen und durch einen vorübergehenden, längerfristigen Personalmangel, welcher ebenso zur Kostensenkung beigetragen hat.

Insgesamt wird mit einer Überdeckung für den Kalkulationszeitraum 2023 – 2026 in Höhe von 4,263 Mio. € gerechnet, wobei die Jahre 2023 und 2024 bereits durch den externen Dienstleister berechnet wurden und mit 2,763 Mio. € zu Buche schlagen.

In dem Jahresabschluss 2025 und dem Plan 2026 werden Rückstellungen für den zukünftigen Überdeckungsausgleich gebildet, die über periodenfremde Aufwendungen die Ergebnisse HGB-konform periodengerecht korrigieren. In Folge dessen werden die Ergebnisse für 2025 und 2026 sehr niedrig, ggf. sogar geringfügig negativ ausfallen.

Die Auflösung dieser Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten wird nach erfolgter Nachkalkulation des gesamten Zeitraumes gesetzeskonform in den Jahren 2027 bis 2031 vorgenommen.

Ein Jahresabschluss mit seinen gesetzlichen Bestandteilen soll ein tatsächliches Bild der Unternehmenslage unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu einem festen Stichtag (31.12.) abgeben. Würde die Rückstellung unterlassen und die Überdeckung erst zum Ermittlungszeitpunkt nach 4 Jahren eingestellt, führt dies in der Zwischenzeit zu einem verzerrten Bild der wirtschaftlichen Lage des Zweckverbandes. In den Jahren 2024 und 2025 würde ein exorbitant hohes und im Jahr 2026 ein unrealistisch niedriges Ergebnis erzielt werden. Insofern erfüllt diese Verfahrensweise sowohl handelsrechtliche Vorgaben als auch die Anwendungshinweise der Landesdirektion Sachsen aus dem Jahr 2012.

3.1.4 ZINSSICHERUNGSTRUMENT (DERIVATE)

Aktuell bestehen weiterhin zwei Derivate zur Absicherung gegen hohe Zinsen auf der Basis des 3 Monats Euribors. Beide Geschäfte wurden bereits 2007 (über 6,9 Mio € bis 10/2027) und 2008 (über 5,0 Mio € bis 10/2038) abgeschlossen.

Im Ergebnis des Rechtsstreites gegen die Unicreditbank/HVB wegen Schadenersatzforderungen aus Derivategeschäften (Vergleich) wurde das Risiko der Ineffektivität der Zinssicherungsinstrumente und der hohen bilanziellen Verluste wegen der Einzelbewertung der Grundgeschäfte und der Derivate bis 10/2027 ausgeschlossen.

Der AZV schloss im Juli 2021 zwei neue konnexe Grundgeschäfte ab. Beide (Grundgeschäfte und Floors zu den Derivaten) gelten bis Oktober 2027.

3.1.5 INVESTITIONEN

Zu seiner Aufgabenerfüllung errichtete der Abwasserzweckverband auch in den Wirtschaftsjahren 2024 und 2025 weitere Abwasseranlagen. Die im Wirtschaftsplan 2025 enthaltenen Maßnahmen wurden teilweise zeitverzögert begonnen. Wesentliche Verschiebungen ergaben sich aus der Verzögerung der Vergabe und des Genehmi-

gungsverfahrens der Erweiterung der Verbandskläranlage sowie aufgrund der Abhängigkeit der Vorhaben von den Bauzeiten des koordinierten Straßenbauvorhabens. Die Vorhaben werden in 2026 bzw. den Folgejahren fortgeführt. Teilweise wurden alternative Vorhaben (z. Bsp. Sanierungen) umgesetzt.

Zur Erweiterung der Verbandskläranlage sind neben der Durchführung eines Umweltverträglichkeitsprüfverfahrens verschiedene Zusatzplanungen erforderlich, infolge dessen sich der Baubeginn voraussichtlich auf 2028 verschieben wird.

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

3.2 ERFOLGSPLANUNG 2026

3.2.1 ÜBERSICHT ERFOLGSPLAN 2026 (KURZVERSION)

Konto	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1. Umsatzerlöse			
Summe Umsatzerlöse	11.235.565 €	11.201.607 €	11.228.711 €
2. Sonstige betriebliche Erträge			
Summe Sonstige betriebliche Erträge	1.620.000 €	1.497.000 €	1.644.422 €
Summe Erträge	12.855.565 €	12.698.607 €	12.873.133 €
3. Materialaufwand			
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bez. Waren			
Summe Aufw. RHB	335.500 €	313.500 €	303.888 €
b) Aufw. f. bez. Leistungen			
Summe Aufw. für bezogene Leistungen	1.924.500 €	1.857.500 €	1.780.735 €
Summe Materialaufwand	2.260.000 €	2.171.000 €	2.084.622 €
4. Personalaufwand			
Summe Löhne und Gehälter	2.168.407 €	2.113.216 €	1.810.429 €
Summe soziale Abgaben	521.164 €	503.616 €	435.513 €
Summe Altersversorgung	94.961 €	101.468 €	79.092 €
Summe Personalaufwand	2.689.572 €	2.616.832 €	2.245.942 €
5. Abschreibungen			
Summe Abschreibungen	3.097.000 €	3.097.000 €	3.078.792 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Summe sonstiger betriebl. Aufwand	2.814.319 €	1.134.160 €	1.032.171 €
7. Betriebsergebnis	1.994.674 €	3.679.615 €	4.431.606 €
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100.000 €	100.000 €	194.548 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.880.000 €	1.880.000 €	1.694.230 €
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	214.674 €	1.899.615 €	2.931.924 €
11. Sonstige Steuern			
Summe sonstige Steuern	1.576 €	1.576 €	1.575 €
12. Jahresergebnis	213.098 €	1.898.039 €	2.930.350 €
Gesamtertrag	12.955.565 €	12.798.607 €	13.067.681 €
Gesamtaufwand	12.742.467 €	10.900.568 €	10.137.332 €
Ergebnis	213.098 €	1.898.039 €	2.930.350 €

TABELLE 8: ERFOLGSPLAN 2026 KURZFASSUNG

Die Planzahlen wurden auf der Basis der Ergebnisse der Vorjahre erstellt, unter Berücksichtigung der aktuellen wirtschaftlichen Lage sowie der voraussichtlichen Ergebnisse der Kalkulation. Es wurden Lieferengpässe, Umschlagshäufigkeit sowie die vo-

raussichtliche Inflation nach bestem Wissen berücksichtigt. Die periodenfremden Aufwendungen gemäß Punkt 3.1.3 wurde unter „6. Sonstige betriebliche Aufwendungen“ abgebildet.

3.2.2 UMSATZERLÖSE

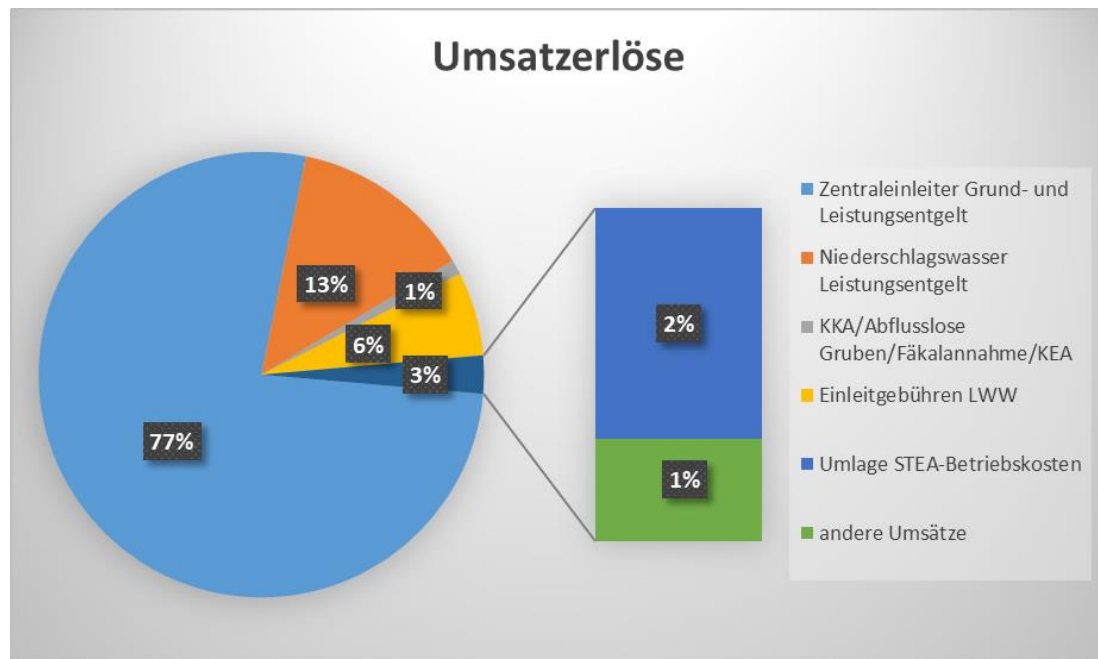


ABBILDUNG 2: AUFTEILUNG UMSATZERLÖSE

Zentraleinleiter Grund- und Leistungsentgelt	8.631.504 €	76,82%
Niederschlagswasser Leistungsentgelt	1.484.850 €	13,22%
KKA/Abflusslose Gruben/Fäkalannahme/KEA	120.341 €	1,07%
Einleitgebühren LWW	680.925 €	6,06%
Umlage STEA-Betriebskosten	215.445 €	1,92%
andere Umsätze	102.500 €	0,91%
Summe Umsatzerlöse	11.235.565 €	100%

TABELLE 9: UMSATZERLÖSE 2026 – ZUSAMMENGEFASST

Grundsätzlich wird in den Ansätzen der Umsatzerlöse die aktuelle Kalkulation zu Grunde gelegt. Die Gebührensätze finden sich unter Punkt 2.3.3. Es wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2026 die kostenseitigen Ansätze der Kalkulation erfüllt werden.

In der Position „andere Umsätze“ sind unter anderem Erlöse aus Verwaltungsaufwand, Nebenerlöse aus Vermietung, Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie und Abfällen, aktivierte Eigenleistungen, Kooperation mit dem Wirtschaftsbetrieb Lossatal und dem AZV Heidelberg sowie andere kleinere Umsätze enthalten.

Sonstige betriebliche Erträge

Konto 53800 – Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen

Im Jahresabschluss 2023 wurden Rückstellungen resultierend aus den ermittelten Kostenüberdeckungen aus den Ergebnissen der Nachrechnung der Periode 2019 - 2022 gebildet. Diese werden in den Jahren 2023 – 2026, also im Jahr 2026 letztmalig, aufgelöst.

Übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Konto 55110 – Bankzinsen

Zinsen für Guthaben auf Bankkonten sind derzeit nur in geringem Maße zu erzielen.

Der AZV Parthe hat zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes (10/2025) 3 Geldanlagen über insgesamt 4 Mio. Euro kurzfristig vereinbart. Die vorsichtig geschätzten, abgerundeten Erträge aus diesen bzw. möglich folgenden Anlagen bilden sich in dieser Position ab. Nach Ablauf der Anlageverträge wird der Bedarf der liquiden Mittel neu geprüft und über die Anlage neu entschieden.

Festgeldanlagen

Name	Betrag	Laufzeit	Zinssatz	Vertragsende
Festgeld 12 DKB 1 Mio.	1.000.000,00	12 Monate	2,10%	14.05.2026
Festgeld 13 DKB 2 Mio.	2.000.000,00	9 Monate	1,85%	20.03.2026
Festgeld 14 DKB 1 Mio.	1.000.000,00	9 Monate	1,85%	15.05.2026

Gesamt 4.000.000,00

TABELLE 10: FESTGELDDANLAGEN 2025/2026

Konto 55900 – übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In diesem Konto werden Erträge aus Ratenzahlungen, deren Zinsen sowie Säumniszuschläge aus öffentlich-rechtlichen Forderungen gebucht.

3.2.3 AUFWENDUNGEN

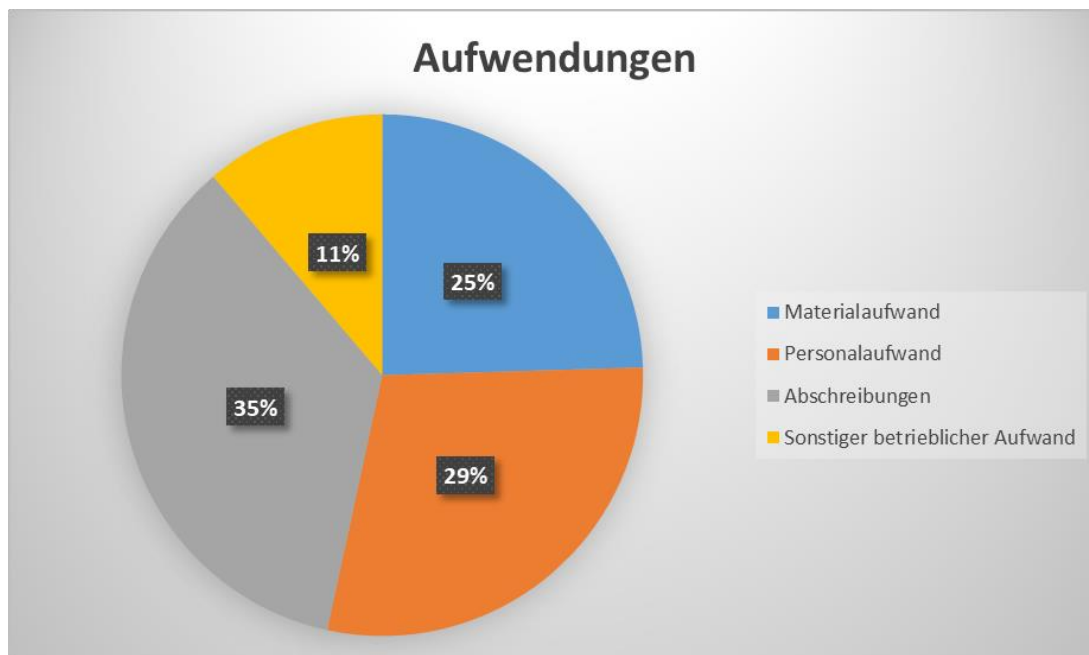


ABBILDUNG 3: AUFTEILUNG AUFWENDUNGEN 2026 GESAMT

Materialaufwand

In den Kostenansätzen wird der allgemeinen wirtschaftlichen Lage Rechnung getragen. Dienstleistungen haben sich wesentlich verteuert, Materialien sind teilweise mit langen Lieferzeiten versehen oder gar nicht mehr erhältlich. Hier wird vorausschauend bestellt bzw. soweit möglich auf Alternativprodukte umgestellt.

Konto 60200 – Hilfsstoffe

Der Bezug von Polymeren und Fällmittel hat sich bereits in den letzten Jahren verteuert. Optimierungsmöglichkeiten mit einem Kostensenkungspotential ergeben sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht, deshalb muss die Kostensteigerung berücksichtigt werden.

Konten 60510/60520/60550 – Strom/Gas/Treibstoffe

Die Kosten für Strom, Gas und Treibstoffe sind erwartungsgemäß stark gestiegen. Der AZV Parthe deckt einen Teil seines Eigenbedarfs an elektrischer Energie aus der eigenen Erzeugung aus im Faulprozess gewonnenem Klärgas, ist aber anteilig auf den Bezug von Strom und Erdgas angewiesen.

Konto 60600 Materialaufwand für Reparaturen und Instandhaltungen

Die geplanten Materialaufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen beinhalten Kosten für Instantsetzungen sonstiger baulicher Anlagen außerhalb des Kanalnetzes, z.B. Gebäude und technische Anlagen der Kläranlage u. ä.. Die Abschreibungszeiträume der technischen Anlagen und Maschinen neigen sich dem Ende zu. Es ist mit Mehraufwendungen für Reparaturen zu rechnen.

Konto 61641– Kanalspülungen und 61642 – Instandhaltung Kanalnetz

Durch den Wegfall der Förderung für Investitionen im Kanalersatzneubau und der damit verbundenen rückläufigen Investitionsquote für diesen Bereich wird voraussichtlich ein höherer Reparaturaufwand am Kanalnetz entstehen.

Konto 61711 - Klärschlamm Entsorgung

Die Klärschlamm Entsorgung wurde ebenso wie die Sandfang- und Rechengutentsorgung für die Jahre 2026-2027 im Jahr 2025 neu ausgeschrieben. Die Vergabe erfolgte in der Verwaltungsratssitzung am 13.08.2025. Die Entsorgungspreise insgesamt haben sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum nur geringfügig erhöht. Die Ansätze wurden dem Ausschreibungsergebnis angepasst. Der aktuelle Vertrag enthält eine Verlängerungsoption um ein Jahr.

Konto 61714 – Mobile Entsorgung

Die Leistung für mobile Entsorgung wurde im Jahr 2024 für den Zeitraum 2025/2026 neu ausgeschrieben. Das Ausschreibungsergebnis lag um ca. 18,5 % über dem Ansatz aus dem Vorjahr.

Personalaufwand

Konto 63001 – Gehälter Angestellte

Dem Personalaufwand liegen die Regelungen des aktuellen Tarifvertrages, Laufzeit bis 31.03.2027, zu Grunde. Die Personalkosten wurden auf der Grundlage des vorhandenen Personalbestands und des Personalbedarfs berechnet. Für die mittelfristige Planung wurde eine kontinuierliche Steigerung um jeweils ca. 3% p.a. eingearbeitet.

Weitere Ausführungen zum Personalkonzept siehe Punkt 6.1.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Konto 66300 – Aufwendung für Ausbildung

Es wird erneut angestrebt, dem Fachkräftemangel durch eigene Ausbildung entgegenzuwirken. Für das Jahr 2026 ist eine Ausbildungsstelle eingeplant.

Konto 67710 – Aufwendungen für Sachverständige und Rechtsanwälte

Im Bereich des Projektes „Erweiterung der Kläranlage“ wird ein erhöhter Bedarf an Sachverständigendienstleistungen erwartet. Ebenso wird im Forderungsmanagement – Bereich Vollstreckung - vermehrt die Hilfe von Rechtsanwälten in Anspruch genommen.

Konto 67920 – Instandhaltung BGA

In diesem Konto spiegeln sich die erhöhten Kosten im Servicebereich IT wider. In den letzten Jahren wurde die Systemlandschaft sukzessive den steigenden Anforderungen angepasst.

Aufgrund der Änderung des Lizenzierungsmodells von einem Kauf- zum Mietmodell der ERP-Software steigen allein die geplanten Kosten der Softwarenutzung um gerundet 140%.

Konto 69300 – Abwasserabgabe

Das Konto enthält Aufwendungen für die Abwasserabgabe und die Gewässerunterhaltungsabgabe, welche an den Freistaat Sachsen, den ZV Parthenaue und an die Stadt Leipzig zu entrichten sind.

Konto 69401 – Sonstige Ingenieurkosten

Die Kosten für verschiedene allgemeine Planungen und Handlungskonzepte (z. B. HKMiWa) sind nicht aktivierbar und gehen in die jährliche Kostenrechnung ein. Für 2026 werden für sonstige Ingenieurkosten Mittel in Höhe von T€ 150 eingeplant.

Konto 69900 – periodenfremde Aufwendungen

Unter Punkt 3.1.3 wurde bereits die voraussichtliche Gebührenüberdeckung erläutert. Für 2026 werden periodenfremde Aufwendungen in Höhe von T€ 1.500 prognostiziert und entsprechend eingestellt.

3.2.4 SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN

Konto 72100 – Bankzinsen

Die Darlehen sind zinsbindungsmäßig im Wesentlichen mittelfristig gesichert. Bei einem Ratendarlehen lief im Jahr 2025 die Zinsbindung aus. Dieses Darlehen in Höhe von T€ 3.200 wird als Roll-Over Darlehen fortgeführt und zu gegebener Zeit mit einem günstigen Zinssatz gesichert.

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

3.3 MITTELFRISTIGE ERFOLGSPLANUNG

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
1. Umsatzerlöse					
Summe Umsatzerlöse		11.235.565 €	10.990.056 €	10.990.056 €	10.990.056 €
2. Sonstige betriebliche Erträge					
Summe Sonstige betriebliche Erträge		1.620.000 €	2.261.600 €	2.261.600 €	2.261.600 €
Summe Erträge		12.855.565 €	13.251.656 €	13.251.656 €	13.251.656 €
3. Materialaufwand					
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bez. Waren					
Summe Aufw. RHB		335.500 €	345.565 €	355.932 €	366.610 €
b) Aufw. f. bez. Leistungen					
Summe Aufw. F. bezogene Leistungen		1.924.500 €	1.982.235 €	2.041.702 €	2.102.953 €
Summe Materialaufwand		2.260.000 €	2.327.800 €	2.397.634 €	2.469.563 €
4. Personalaufwand					
Summe Löhne und Gehälter		2.168.407 €	2.233.460 €	2.300.463 €	2.369.477 €
Summe Altersversorgung		94.961 €	97.810 €	100.745 €	103.767 €
Summe Personalaufwand		2.689.572 €	2.770.259 €	2.853.367 €	2.938.968 €
5. Abschreibungen					
Summe Abschreibungen		3.097.000 €	3.097.000 €	3.097.000 €	3.097.000 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
Summe sonstiger betriebl. Aufwand		2.814.319 €	1.259.258 €	1.271.938 €	1.296.952 €
7. Betriebsergebnis		1.994.674 €	3.797.340 €	3.631.718 €	3.449.173 €
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		100.000 €	80.000 €	70.000 €	70.000 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.880.000 €	1.880.000 €	1.880.000 €	1.880.000 €
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		214.674 €	1.997.340 €	1.821.718 €	1.639.173 €
11. Sonstige Steuern					
Summe sonstige Steuern		1.576 €	1.576 €	1.576 €	1.576 €
12. Jahresergebnis		213.098 €	1.995.764 €	1.820.142 €	1.637.597 €
Gesamtertrag		12.955.565 €	13.331.656 €	13.321.656 €	13.321.656 €
Gesamtaufwand		12.742.467 €	11.335.892 €	11.501.514 €	11.684.059 €
Ergebnis		213.098 €	1.995.764 €	1.820.142 €	1.637.597 €

TABELLE 11: ERFOLGSPLAN 2026 FF - MITTELFRISTIG

Die mittelfristigen Einnahmen außerhalb der aktuellen Kalkulationsperiode (ab 2027) orientieren sich an der aktuellen Kalkulation.

Die Aufwendungen für Material und sonstige betriebliche Aufwendungen wurden im Durchschnitt mit einer 3,0%-igen Erhöhung veranschlagt.

Der AZV Parthe hat die Niedrigzinsphase der letzten Jahre dazu genutzt, Kredite zu günstigeren Konditionen zu prolongieren (siehe Punkt 3.1.2). Die daraus resultierenden Einsparungen im Zinsaufwand werden für eine moderate, kontinuierliche Entschuldung genutzt.

Auf Grund des Ausgleiches der zu erwartenden Überdeckung werden die Jahresergebnisse geringer ausfallen als in den letzten Jahresabschlüssen.

Der Haushalt ist auch in den kommenden Jahren ausgeglichen.

4 ERLÄUTERUNGEN ZUM FINANZHAUSHALT (LIQUIDITÄT)

Die Kapitalflussrechnung (indirekte Liquiditätsplanung) stellt Einzahlungen und Auszahlungen gegenüber. Sie berücksichtigt im Gegensatz zur Erfolgsplanung nur Vorgänge, bei denen tatsächlich Geld fließt.

Die Kapitalflussrechnung gliedert sich in die Bereiche Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Schlussendlich ergibt sich der Finanzmittelbestand zum jeweiligen Jahresende. Für das Jahr 2024 wird das „IST“ aus dem Jahresabschluss angesetzt, für 2025 der beschlossene Planansatz. Daraus ergibt sich eine Differenz aus dem Finanzmittelfond am Ende der Periode 2025 zum Anfang der Periode 2026, da hier bereits die Hochrechnung des laufenden Wirtschaftsjahres 2025 Berücksichtigung findet.

Idf. Nr.	Bezeichnung	Ist 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan 2029 T€
9	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	6.689	5.601	5.165	4.724	4.562	4.378
13	Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.749	-4.818	-4.131	-2.997	-4.371	-5.997
19	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.860	-1.902	-3.223	-2.220	-3.895	-1.042
20	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	2.080	-1.119	-2.189	-492	-3.705	-2.659
21	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8.326	8.996	10.326	8.137	7.644	3.940
22	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	10.406	7.877	8.137	7.644	3.940	1.281

TABELLE 12: KAPITALFLUSSRECHNUNG VERKÜRZT

4.1 ZAHLUNGSMITTELSALDO AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Geschäftstätigkeit ist der operative Cash Flow. Der Überschuss an Zahlungsmitteln wird benötigt, um anschließend die Verpflichtungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierung zu erfüllen.

Hier wird zunächst das Jahresergebnis um die nicht zahlungswirksamen Bestandteile korrigiert. Die Positionen sind der Anlage 7.3.1 zu entnehmen.

4.2 ZAHLUNGSMITTELSALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Die geplanten Investitionen für 2026 einschließlich der Fortführungen aus dem Vorjahr sind in der Investitionsliste (Anlage 7.3.2) ausgewiesen. Die Investitionen gliedern sich wie folgt:

Übersicht VE	2026
MW- Ersatz Bedarf	558.750 €
KA- Investitionen	1.692.180 €
Sanierung mit Straßenbau	789.000 €
PW	120.000 €
RW	75.000 €
DBG	- €
SW	130.000 €
Pauschale	700.000 €
Investitionen IT/ BGA	136.017 €
Summe 2026	4.200.947 €

TABELLE 13: GLIEDERUNG INVESTITIONEN 2026

4.3 ZAHLUNGSMITTELSALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

Der Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit ergibt sich aus der Einzahlung von Krediten (Fördermitteldarlehen) sowie Investitions- und Ertragszuschüssen und der Auszahlung von Tilgungen entsprechend der Kreditplanung (siehe Anlage 7.3.5).

4.4 DARSTELLUNG DER LIQUIDITÄT

Der AZV Parthe hat zu Beginn des Haushaltsjahres einen voraussichtlichen Finanzbestand in Höhe von T€ 10.326.

Als Folge der Überdeckung ist der Bestand an liquiden Mitteln in den zurückliegenden Geschäftsjahren stärker gestiegen als erwartet. In den Jahren 2027 ff erfolgt der Überdeckungsausgleich und die Liquiditätsreserven bauen sich ab.

Die geplanten Investitionen und die Tilgungsleistungen werden die Liquiditätsreserven aufbrauchen. Es wird mittelfristig notwendig sein, die hohen Investitionen über Marktdarlehen zu finanzieren.

4.5 INANSPRUCHNAHME VON KASSENKREDITEN

Eine Inanspruchnahme von Kassenkrediten ist im Planjahr und mittelfristig nicht vorgesehen.

4.6 FINANZBEZIEHUNGEN ZU DEN MITGLIEDSGEMEINDEN

Die Mitgliedsgemeinden werden jährlich per Umlagebescheid an den Straßenentwässerungsbetriebskosten beteiligt. Ebenso werden investive Eigenanteile der Mitgliedsgemeinden nach Verbandssatzung ermittelt und abgerechnet. (siehe Punkt 7.5.)

Weitere Umlagen sind nicht geplant.

5 ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSSITUATION

5.1 ALLGEMEINE EINSCHÄTZUNG

Der AZV besitzt einen hohen Anteil an Fremdkapital zur Finanzierung der Investitionen. Um auch langfristig die Liquidität des AZV Parthe zu erhalten, liegt der Schwerpunkt der nächsten Jahre darin, das Vermögen über Investitionen zu erhalten, zu erweitern und trotzdem eine dauerhafte, moderate Entschuldung des AZV Parthe zu gewährleisten. Zur Finanzierung der Erweiterung und Ertüchtigung der Kläranlage wird es mittelfristig (ab 2029 ff) nötig sein, wieder erhöhte Investitionsdarlehen aufzunehmen.

Unter diesen Voraussetzungen geht die Verbandsführung von der Fortführung der Verbandstätigkeit unverändert aus.

5.2 AKTIVA

5.2.1 ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS/INVESTITIONEN

Das Anlagevermögen ist im AZV Parthe bedingt durch die Aufgabe des Zweckverbandes und des inzwischen erreichten Anschlussgrades sehr hoch und stieg in den letzten Jahren wegen der Nachaktivierung übernommener Anlagen und aufgrund erheblicher eigener Investitionen weiter an.

Im Jahr 2017 erfolgte der Abschluss der Erschließungen zur Umsetzung des ABK. Ab 2018 ff standen dann Ersatzneubau- und Sanierungsmaßnahmen an den Altkanälen sowie weitere Erneuerungsinvestitionen an den Außenanlagen und der zentralen Kläranlage im Fokus. Dabei wurden und werden die Fördermöglichkeiten der RL SWW 2016 genutzt. Aufgrund der Änderung der Förderpolitik des Freistaates Sachsen wird in den nächsten Jahren der Schwerpunkt der Investitionen auf Bauwerken der Misch- und Regenwasserbewirtschaftung und der Ertüchtigung und Erweiterung der zentralen Kläranlage liegen.

5.2.2 ENTWICKLUNG DES UMLAUFVERMÖGENS

Die wesentlichen Bestandteile des Umlaufvermögens sind im AZV Parthe der Forderungs- und der Kassenbestand.

Die Forderungen werden zum Stichtag des Jahresabschlusses zum 31.12. entsprechend bewertet.

Mittelfristig wird der Kassenbestand drastisch verringert (siehe auch Punkt 4.4)

Die Zahlungsfähigkeit des Verbandes wird planmäßig mittelfristig nicht gefährdet sein.

5.3 PASSIVA

5.3.1 EIGENKAPITAL

Das bilanzierte Eigenkapital beträgt zum Stand 31.12.2024 ~ T€ 29.041. Einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag gibt es nicht.

5.3.2 SONDERPOSTEN/ERTRAGSZUSCHÜSSE

Bei der Bilanzierung des Anlagevermögens übte der AZV Parthe sein Wahlrecht aus und entschied sich für die Bilanzierung des Anlagevermögens nach der Bruttomethode. Das heißt, das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert und nicht durch die Zuschüsse vorab korrigiert. Dafür werden die entsprechenden Zuschüsse passiviert und analog des Anlagegutes abgeschrieben.

Der AZV Parthe weist Sonderposten in Form von Investitions- und Ertragszuschüssen aus.

5.3.3 RÜCKSTELLUNGEN

Mit dem Jahresabschluss 2025 werden erneut Rückstellungen gebildet. Sie setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Rückstellungen für die Abwasserabgabe, für Rückstellungen für Kostenüberdeckungen aus der Kalkulation sowie für ausstehende Rechnungen. Diese werden verursachungsgerecht aufgelöst und gehen als Ertrag entsprechend mittelfristig in die jährliche GuV ein.

5.3.4 VERBINDLICHKEITEN GEGEN KREDITINSTITUTE

5.3.4.1 KREDITE

Die Kreditverbindlichkeiten betragen zum Bilanzstichtag 31.12.2024 T€ 62.558 und damit rund 42% der Bilanzsumme. Trotz der Neuaufnahme von Förderdarlehen wurde eine Entschuldung in Höhe von T€ 914 erreicht.

Die bereits beantragten Investitionskredite nach Förderrichtlinie werden auch in 2026 in Anspruch genommen, um die Investitionen zu finanzieren und die Liquidität zu stärken. Nach Abschluss der wesentlichen Baumaßnahmen des ABK Ende 2018 trat der AZV Parthe in eine nachhaltige Entschuldungsphase ein.

Die technischen Werterhaltungsmaßnahmen und die Umsetzung der gesetzlichen Forderungen an den Reinigungsgrad und die Rohstoffrückgewinnung begründen einen hohen Investitionsbedarf in die Kläranlage, das Kanalnetz und die Sonderbauwerke. Dies ist aus Eigenmitteln nicht mehr finanzierbar. Es wird ab 2029 notwendig sein neue Darlehen aufzunehmen.

5.3.4.2 FÖRDERUNG

Aufgrund der unter 3.1.2 beschriebenen Reduzierung der Fördermittel werden die Maßnahmen zur Kanalerneuerung auf das absolut notwendige Maß reduziert. Soweit möglich, soll für förderfähige Bauvorhaben (z. Bsp. Sonderbauwerke) die Förderung nach RL SWW 2016 in Anspruch genommen werden (nicht rückzahlbarer Zuschuss

oder ein zinsvergünstigtes Darlehen mit einem Tilgungs- und Zinszuschuss in Höhe von maximal 50 % der förderfähigen Kosten). Die Auszahlung der Darlehen bzw. der Zuschüsse erfolgt in der Regel nachschüssig, sodass der Verband zunächst aus Eigenmitteln vorfinanziert und im Folgezeitraum die Darlehen auszahlen lässt. Somit ergibt sich eine scheinbare Differenz zwischen der Investitionssumme des Jahres und der Inanspruchnahme von Darlehen.

Weitere Fördermittel werden für energetische Maßnahmen zur Senkung des THG-Ausstoßes bereitgestellt, diese sollen bei zutreffenden Fördergegenständen möglichst im Rahmen der Ertüchtigung der Kläranlage genutzt werden.

6 VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG IM JAHR 2026

6.1 PERSONALKONZEPT

Die Anzahl der Stellen wird im Wirtschaftsplan im Vergleich zum Jahr 2025 um eine Stelle (Ausbildung) erhöht.

In Anbetracht des allgemeinen Fachkräftemangels ist es Ziel des AZV Parthe, zukünftig benötigtes Personal selbst auszubilden. Dafür wird eine Ausbildungsstelle für 2026 im Technischen Betrieb vorgesehen. Ein Studierender hat im Jahr 2022 sein duales Studium der Siedlungswasserwirtschaft mit dem AZV Parthe als Praxispartner aufgenommen und wird dieses 2026 abschließen

Zum Ende des Jahres 2025 ist eine Stelle in der kaufmännischen Abteilung ausgeschrieben. Ist diese Stelle adäquat wiederbesetzt, sollte sich der Personalbestand wieder stabilisiert haben.

Aktuell ist es allgemein sehr schwierig, Lücken im Personalbestand mit geeigneten Fachkräften zu füllen. Dies zeigt sich inzwischen auch im AZV Parthe sehr deutlich.

Alle Stellen im AZV Parthe erfordern eine einschlägige Berufsausbildung und ein einschlägiges, tiefgründiges Fachwissen. Gleichzeitig haben sich die Anforderungen der Bewerber nach hohen Gehältern, flexiblen Arbeitszeiten, der Möglichkeit von Homeoffice und weiteren sogenannten Softskills stark erweitert. Es wird versucht, diesen Anforderungen Rechnung zu tragen durch eine gezielte Aus- und Fortbildung, Umorganisationen und Flexibilität im Umgang mit den Mitarbeitern. Auch Outsourcing ist wieder ein Thema, wobei der Schwerpunkt auf der Schaffung und Bindung eigener Kapazitäten liegen muss.

Ziel ist es, auch mittelfristig das hohe Leistungsvermögen des Zweckverbandes zu erhalten.

6.2 ORGANIGRAMM 2026

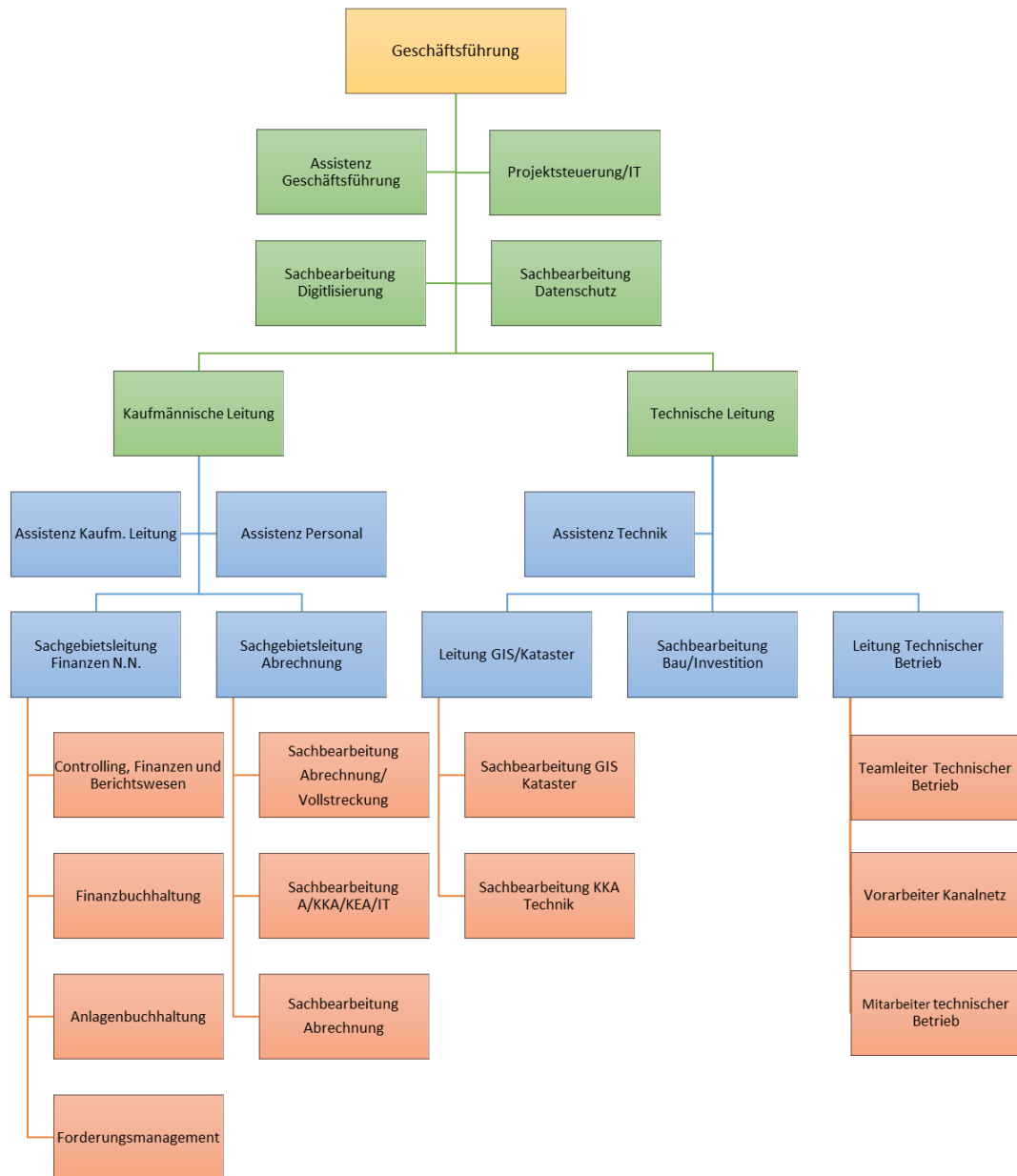


Abbildung 4: Organigramm 2026

6.3 BETRIEB GEWERBLICHER ART/ UMSATZSTEUER

Seit dem 01.01.2023 ist der AZV Parthe für erbrachte Lieferungen und Leistungen mit Ausnahme der in § 2b UStG benannten Tätigkeiten umsatzsteuerpflichtig.

Damit entfällt der Ausweis des Betriebs gewerblicher Art für die Ableitung und Mitbehandlung von Abwässern aus benachbarten Gebieten, speziell der Stadt Leipzig und des ZV WALL, Betriebsführer Leipziger Wasserwerke GmbH. Für die Besteuerung der Umsätze aus diesen Leistungen geht der AZV Parthe weiterhin von einer anteiligen Besteuerung nach anteiligem Schlüssel – gemessen an den in die Kläranlage eingeleiteten anteiligen Abwassermengen – aus, wie es mit dem FA Grimma vereinbart wurde.

Verträge wie für die Fäkalannahme, die Kooperation mit anderen Verbänden u. ä. unterliegen damit seit 2023 der Umsatzsteuerpflicht.

Die Verträge wurden entsprechend angepasst.

6.4 KLÄRSCHLAMMVERWERTUNG

Für die Klärschlammverwertung (einschließlich Rechengut und Sandfanggut) wurde für den Zeitraum 2026-2027 die VKD GmbH als Dienstleister gebunden.

Dem Verwerter ist der Verwertungsweg freigestellt. Damit kann auch Schlamm, der nicht den Kriterien der DüngeVO bzw. der AbfKlärVO für landwirtschaftliche Verwertung entspricht, über diesen Anbieter verwertet werden.

Aktuell werden Varianten zur Umsetzung der gesetzlichen Aufgabe der Phosphorrückgewinnung ab 01.01.2032 geprüft.

6.5 KOOPERATION MIT ANDEREN VERBÄNDEN

Die bestehenden Kooperationen (Mitnutzung der kaufmännischen Software) mit dem AZV Heidelberg und der Gemeinde Lossatal werden auch 2026 fortgeführt. Die Verträge müssen 2026 an das neue ERP-Programm angepasst werden (siehe 6.7). Ziel ist weiterhin, die Kosten zu decken, keine Gewinne oder Verluste zu erwirtschaften und dabei mögliche Synergieeffekte für die beteiligten Verbände zu generieren.

6.6 REVISION DER STRUKTURIERTEN FINANZIERUNG

Das in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Aufbaubank Dresden erarbeitete Konzept der strukturierten Finanzierung wurde zuletzt im September 2025 fortgeschrieben und angepasst.

Inzwischen wurde es in ein Konzept der langfristigen Finanzplanung umgewandelt. Ziel ist es, die zum Erhalt der Anlagensubstanz notwendigen Investitionen finanziell zu sichern. Schwerpunkt ist hier zudem auf die Prolongation oder Tilgung der mittelfristig endfälligen Darlehen (2027/2030/2031) zu legen.

Durch die hohen mittelfristigen Investitionen ist auf die langfristige Sicherung der Liquidität zu achten. Aufgrund des teilweisen Wegfalls der Förderung für Maßnahmen

der Siedlungswasserwirtschaft wird es zur Finanzierung der notwendigen Ersatzinvestitionen (siehe Punkt 6.8 „Risikomanagement“) erforderlich sein, moderat Investitionskredite für nicht förderfähige Investitionen aufzunehmen bzw. Eigenmittel einzusetzen. Ziel ist es, weiterhin die durchschnittliche Kreditneuaufnahme dauerhaft geringer als die Erlöse aus den Abschreibungen zu halten, um einen langfristigen Schuldenabbau zu erreichen. Außerdem sollte die Laufzeit der Kredite möglichst der durchschnittlichen Abschreibungsdauer entsprechen. Der derzeit hohe Kassenstand wird mittelfristig durch Investitionen auf einen Mindestkassenstand abgeschmolzen werden.

6.7 VERÄNDERUNG DER IT LANDSCHAFT

Der AZV Parthe nutzt seit 2005 das integrierte Buchhaltungssystem Microsoft Navision Business Solutions (aktuell NAV 2018) i.V.m. msu.utilities. 2026 wird die Umstellung auf Dynamics 365 BC erforderlich, da NAV 2018 nicht mehr unterstützt wird. Die Umstellung wird erhebliche Mehrkosten nach sich ziehen, da das Lizenzmodell einerseits von Mehrbenutzerlizenzen auf Einzelplatzlizenzen umgestellt wird und andererseits anstelle von Kauflizenzen ausschließlich ein Mietlizenzmodell angeboten wird. 2025 wurde ein Modul zum Versand und zum Empfang von e-Rechnungen erworben.

Weitere Herausforderungen ergeben sich aus dem verstärkt notwendigen Schutz vor Cyberangriffen. Dazu wurde mit dem Aufbau eines IT-Sicherheitskonzeptes und der Einführung eines Schwachstellenmanagements begonnen. Entsprechende Ausgaben sind für 2026 veranschlagt. Ende 2025 wird das Inkrafttreten der nationalen Umsetzung der NIS2-Richtlinie zur Cybersicherheit erwartet. Der AZV Parthe ist danach als „wichtige Einrichtung“ eingestuft und hat entsprechende Sicherheitsvorkehrungen nachzuweisen bzw. unterliegt entsprechenden Meldepflichten bei IT-sicherheitsrelevanten Vorfällen.

6.8 RISIKEN/RISIKOMANAGEMENT

Entsprechend § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz und § 23 (3) SächsEigBVO ergibt sich die Notwendigkeit der Führung eines Risikofrüherkennungssystems. Das Risikofrüherkennungssystem ermöglicht, etwaige den Bestand gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen. Zur Früherkennung gehören insbesondere die Identifikation, Bewertung, Dokumentation, Mitteilung und Überwachung von Risiken.

Die Risikoerstbewertung im AZV Parthe wurde 2007 abgeschlossen. Nunmehr erfolgt eine jährliche Evaluierung der Risiken.

Der umfassende Risikobericht wird den Verbandsräten zusammen mit dem jeweiligen Jahresabschluss des AZV Parthe ausgereicht. Das Risikomanagement wird im AZV Parthe kontinuierlich weitergeführt. In Beratungen werden Risiken bewertet, gegebenenfalls wegfallende Risiken aus dem Risikobericht gestrichen und andererseits neue Risiken, die erkannt werden, aufgenommen. Es werden jeweilige präventive und reaktive Maßnahmen definiert, um die Eintrittswahrscheinlichkeit zu senken bzw. die Konsequenzen nach einem Eintritt zu beschränken. Risikobewertungen erfolgen unterjährig zu den Dienstberatungen und einmal jährlich durch eine gesonderte Sitzung.

Die am höchsten bewerteten Risiken sind neben der Verzögerung von Ersatzinvestitionen im Altkanalnetz das Risiko aus Cyberangriffen sowie die Überschreitung der Kapazität der zentralen Kläranlage. Durch die Einstellung der Förderung der Kanalersatzbaumaßnahmen im Mai 2021 werden im Bereich der Kanalersatzneubauten weitere Verzögerungen eintreten. Die Sicherung der Stromversorgung, der Schutz vor Cyberangriffen sowie die gesicherte Versorgung mit notwendigen Materialien hat oberste Priorität.

Notwendige präventive Maßnahmen werden in gesonderter Planung ergriffen. Zur Ertüchtigung und Erweiterung der Kapazität der Kläranlage hat der AZV Parthe Planungsleistungen beauftragt und die Umsetzung finanziell eingeplant.

Aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen und politischen Entwicklung ist das Risiko einer hohen Inflation bzw. Verteuerung, von Lieferengpässen und Rohstoffknappheit hoch zu bewerten. Kostensteigerungen wurden in der aktuellen Planung berücksichtigt.

Zu den Derivaten wird in Punkt 3.1.4 ausgeführt.

Das Risiko aus der Personalorganisation hat ebenso an Bedeutung gewonnen. Langfristige Personalausfälle und Altersübergänge sind nicht mehr problemlos kompensierbar. Die Maßnahmen wurden bereits in Punkt 6.1 aufgeführt.

Anlagen

7 ANLAGEN

7.1 JAHRESABSCHLUSS 2024

7.1.1 BILANZ ZUM 31.12.2024

Aktiva

	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte		
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen und Rechte	40.482,00	42.258,00
3. Geschäfts- oder Firmenwert		
4. Geleistete Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände		
	40.482,00	42.258,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.181.265,63	3.317.406,63
2. Abwasserreinigungsanlagen	3.925.382,69	4.204.302,69
3. Abwassersammlungsanlagen	129.841.350,85	132.064.010,85
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	67.112,00	70.560,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	408.556,54	320.458,54
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.584.583,60	1.177.135,32
	141.008.251,31	141.153.874,03
	141.048.733,31	141.196.132,03
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	581.361,69	938.835,16
2. Forderungen gegen Mitgliedsgemeinden	6.881,94	64.164,66
3. Sonstige Vermögensgegenstände	26.704,01	56.242,48
	614.947,64	1.059.242,30
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.406.420,87	8.325.958,27
	11.021.368,51	9.385.200,57
C. Rechnungsabgrenzungsposten	147.696,49	151.645,09
	152.217.798,31	150.732.977,69

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

Passiva		
	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	17.041.020,06	16.452.931,30
III. Gewinnrücklagen		
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	9.069.349,88	6.949.256,86
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.930.349,80	2.120.093,02
Summe Gewinn/Verlust	11.999.699,68	9.069.349,88
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	29.040.719,74	25.522.281,18
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	37.951.211,38	38.742.941,38
C. Empfangene Ertragszuschüsse	19.515.751,00	19.746.156,00
D. Rückstellungen		
1. Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2. Sonstige Rückstellungen	1.717.083,73	1.822.496,55
	1.717.083,73	1.822.496,55
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	62.558.193,40	63.472.515,97
2. Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedsgemeinden	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	771.347,99	372.170,56
4. Sonstige Verbindlichkeiten	436.493,98	792.318,96
	63.766.035,37	64.637.005,49
F. Rechnungsabgrenzungsposten	226.997,09	262.097,09
	152.217.798,31	150.732.977,69

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

7.1.2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2024

	2024	2023
	€	€
1. Umsatzerlöse	11.186.975,79	10.733.393,65
2. andere aktivierte Eigenleistungen	41.735,00	10.914,98
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.644.422,23	1.773.304,43
	12.873.133,02	12.517.613,06
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	303.887,63	254.705,39
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.780.734,68	1.499.411,62
	2.084.622,31	1.754.117,01
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.810.429,06	1.736.432,12
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	435.513,14	415.873,57
	2.245.942,20	2.152.305,69
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.078.792,39	3.116.019,70
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens		
	3.078.792,39	3.116.019,70
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.032.170,62	1.718.922,66
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	194.548,45	91.058,83
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.694.229,63	1.745.616,29
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.931.924,32	2.121.690,54
11. Außerordentliche Erträge		
12. Außerordentliche Aufwendungen		
13. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
14. Sonstige Steuern	1.574,52	1.597,52
15. Jahresergebnis	2.930.349,80	2.120.093,02

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

7.2 WIRTSCHAFTSPLANUNG 2026

7.2.1 ERFOLGSPLAN

7.2.1.1 ERFOLGSPLAN 2026

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1. Umsatzerlöse				
50110	Zentraleinleiter Grund- und Leistungsentgelt	8.631.504 €	8.606.196 €	8.506.677 €
50120	Einleitgebühren Sommerfeld	279.477 €	279.477 €	344.040 €
50121	Einleitgebühren Mölkau-Ost	72.357 €	72.357 €	41.347 €
50122	Einleitgebühren Liebertwolkwitz	323.468 €	323.468 €	482.250 €
50123	Überleitung Monarchenhügel	2.400 €	2.400 €	1.101 €
50124	Einleitgebühren Baalsdorf, Kirchweg	348 €	348 €	200 €
50125	Überleitung Holzhausen Russenstrasse	2.875 €	2.875 €	2.807 €
50130	KKA und Abflusslose Gruben	103.920 €	103.920 €	107.548 €
50140	Fäkalannahmestation	13.421 €	13.421 €	20.670 €
50150	Niederschlagswasser Leistungsentgelt	1.484.850 €	1.483.900 €	1.429.218 €
50160	gewährte Skonti, Boni, Rabatte (Erlösschmälerung)	- €	- €	10.508 €
50170	Kleineinleiterabgabe	3.000 €	3.000 €	5.861 €
51000	Erlöse aus Verwaltungsaufwand	20.000 €	22.000 €	17.630 €
51600	gewährte Skonti, Boni, Rabatte (Erlösschmälerung)	- €	- €	- €
53010	Nebenerlöse aus Vermietung	1.500 €	1.800 €	1.539 €
53030	Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien und Abfällen	1.000 €	1.000 €	839 €
53040	andere Umsätze	40.000 €	50.000 €	46.598 €
57810	Umlage STEA-Betriebskosten	215.445 €	215.445 €	168.142 €
52500	aktivierte Eigenleistungen	40.000 €	20.000 €	41.735 €
Summe Umsatzerlöse		11.235.565 €	11.201.607 €	11.228.711 €
2. Sonstige betriebliche Erträge				
50731	Kostenbeiträge u. Aufwendersersatz; Kostenersatz	30.000 €	30.000 €	6.168 €
53300	andere sonstige betriebliche Erträge	- €	- €	28 €
53310	Mahngebühren, Säumnis	40.000 €	7.000 €	41.439 €
53380	Schadenersatzleistungen	- €	- €	- €
53400	Werterhöhungen von Gegenständen des AV	- €	- €	- €
53600	Abgang von Vermögensgegenständen	- €	- €	- €
53602	Abgang von unbebauten Grundstücken	- €	- €	- €
53603	Abgang von bebauten Grundstücken	- €	- €	- €
53604	Abgang von beweglichem Vermögen	- €	- €	- €
53620	Auflösung von Wertberichtigungen	30.000 €	30.000 €	52.302 €
53700	Auflösung von Sonderposten	- €	- €	- €
53710	Abgang von Sonderposten	- €	- €	599 €
53800	Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	211.000 €	211.000 €	223.036 €
53900	periodenfremde Erträge	100.000 €	10.000 €	94.316 €
54220	Erträge aus sonst. Beteiligungen Gemeinden	- €	- €	- €
54500	Erträge aus anderen Beteiligungen	- €	- €	- €
56100	außerordentliche Erträge	- €	- €	- €
56190	sonstige außerordentliche Erträge	- €	- €	- €
57529	Sonstige Steuern	- €	- €	- €
57820	STEA-Investitionskosten ODR	- €	- €	- €
57821	STEA-Invest-Anteil-BK ODR	- €	- €	- €
57830	Umlage Jahresfehlbetrag	- €	- €	- €
57831	Umlage Jahresfehlbetrag- Zuführung EK	- €	- €	- €
57840	Umlage Straßeneinläufe	- €	- €	- €
57890	Erträge aus sonstigen Umlagen	- €	- €	- €
59710	Auflösung Fördermittel	790.000 €	790.000 €	791.730 €
59720	Auflösung verrechnete Abwasserabgabe	95.000 €	95.000 €	87.942 €
59730	Auflösung STEA-Invest	270.000 €	270.000 €	292.638 €
59731	Auflösung STEA-BK	19.000 €	19.000 €	19.752 €
59740	Auflösung Kostenbeteiligung	35.000 €	35.000 €	34.473 €
Summe Sonstige betriebliche Erträge		1.620.000 €	1.497.000 €	1.644.422 €
Summe Erträge		12.855.565 €	12.698.607 €	12.873.133 €

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
-------	-------------	-------------	-------------	---------------

3. Materialaufwand

a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bez. Waren

60200	Hilfsstoffe	200.000 €	180.000 €	192.028 €
60300	Betriebsstoffe	15.000 €	15.000 €	15.113 €
60310	Laborbedarf	17.000 €	15.000 €	11.852 €
60600	Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung	100.000 €	100.000 €	81.527 €
60810	Reinigungsmaterial	3.500 €	3.500 €	3.368 €

Summe Aufw. RHB

335.500 €	313.500 €	303.888 €
-----------	-----------	-----------

b) Aufw. f. bez. Leistungen

60510	Strom	200.000 €	200.000 €	229.905 €
60520	Gas	100.000 €	70.000 €	62.181 €
60550	Treibstoffe	15.000 €	15.000 €	13.070 €
60560	Wasser	3.000 €	3.000 €	3.074 €
60820	Dienstkleidung	7.000 €	7.000 €	5.802 €
61400	Frachten und Fremdlager	1.500 €	1.500 €	1.005 €
61610	Instandhaltung von unbebauten Grundstücken	- €	- €	- €
61620	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen	40.000 €	40.000 €	56.143 €
61630	Instandhaltung von Technischen Anlagen	10.000 €	10.000 €	5.430 €
61641	Kanalspülung	280.000 €	300.000 €	298.078 €
61642	Instandhaltung Kanalnetz	460.000 €	500.000 €	269.666 €
61644	Instandhaltung Sonderbauwerke	200.000 €	170.000 €	276.879 €
61645	Instandhaltung Kläranlage	170.000 €	170.000 €	171.777 €
61710	Aufwendungen für Fremdentorgung	1.000 €	1.000 €	237 €
61711	Klärschlamm Entsorgung	220.000 €	160.000 €	216.280 €
61712	Rechengutentsorgung	15.000 €	12.000 €	7.699 €
61713	Entsorgung Sandfanggut	10.000 €	6.000 €	6.895 €
61714	Mobile Entsorgung	100.000 €	100.000 €	85.541 €
61715	Abwasser- u. Klärschlammkontrollen	10.000 €	10.000 €	5.510 €
61716	Abwasser	25.000 €	25.000 €	24.943 €
61717	Abfallentsorgung	2.000 €	2.000 €	1.432 €
61720	Kfz-Kosten	25.000 €	25.000 €	16.508 €
61730	Fremdreinigung	30.000 €	30.000 €	22.682 €
61790	andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	- €	- €	- €
61800	erhaltene Skonti, Boni, Rabatte	- €	- €	- €
61900	kalkulierte Aufwendungen für bezogene Leistungen	- €	- €	- €

Summe Aufw. für bezogene Leistungen

1.924.500 €	1.857.500 €	1.780.735 €
-------------	-------------	-------------

Summe Materialaufwand

2.260.000 €	2.171.000 €	2.084.622 €
-------------	-------------	-------------

4. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

59750	Auflösung Urlaubsrückstellung	- 10.000 €	- 5.000 €	- 12.260 €
59760	Auflösung RS für Altersteilzeit	- €	- €	- €
62002	Löhne Arbeiter	- €	- €	- €
62100	Löhne für andere Zeiten (Urlaub, Feiertag, Krankheit)	- €	- €	- €
62110	Urlaubsgeld Arbeiter	- €	- €	- €
62120	Weihnachtsgeld Arbeiter	- €	- €	- €
62150	Zuführung Urlaubsrückstellung Arbeiter	- €	- €	- €
62690	sonstige Aufwendungen mit Lohncharakter	- €	- €	- €
63001	Gehälter Angestellte	2.168.407 €	2.113.216 €	1.806.039 €
63010	Zuführung Lohn/Gehalt zum Vermögensplan	- €	- €	- €
63110	Urlaubsgeld Angestellte	- €	- €	- €
63120	Weihnachtsgeld Angestellte	- €	- €	- €
63130	RÜ Urlaubsentgelt Angestellte	- €	- €	- €
63140	Zuführung Urlaubsrückstellung Angestellte	10.000 €	5.000 €	16.650 €

Summe Löhne und Gehälter

2.168.407 €	2.113.216 €	1.810.429 €
-------------	-------------	-------------

b) Soziale Abgaben, Aufw. f. Altersversorgung und Unterstützung

64001	AG-Anteil SV Arbeiter	- €	- €	- €
64100	AG-Anteil SV Angestellte	416.203 €	392.147 €	346.650 €
64110	AG-Anteil Zuführung Urlaubsrückstellung SV Arbeit.	- €	- €	- €
64111	AG-Anteil Zuführung Urlaubsrückstellung SV Angest.	- €	- €	- €
64200	Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallvers.	10.000 €	10.000 €	9.771 €
64700	Zuweisungen an Pensions- u. Unterstützungsk.Arb.	- €	- €	- €
64701	Zuweisungen an Pensions- u. Unterstützungsk.Ang.	- €	- €	- €
64710	Zusatzversorgung Arbeiter	- €	- €	- €
64720	Zusatzversorgung Angestellte	81.128 €	83.933 €	67.571 €
64800	sonstige Aufwendungen für Altersversorgung Arbeit.	- €	- €	- €
64801	sonstige Aufwendungen für Altersversorgung Angest.	13.833 €	17.536 €	11.522 €

Summe soziale Abgaben

521.164 €	503.616 €	435.513 €
-----------	-----------	-----------

davon für Altersversorgung: EUR.....(Vj. EUR

64710	Zusatzversorgung Arbeiter	- €	- €	- €
64720	Zusatzversorgung Angestellte	81.128 €	83.933 €	67.571 €
64800	sonstige Aufwendungen für Altersversorgung Arbeit.	- €	- €	- €
64801	sonstige Aufwendungen für Altersversorgung Angest.	13.833 €	17.536 €	11.522 €

Summe Altersversorgung

94.961 €	101.468 €	79.092 €
----------	-----------	----------

Summe Personalaufwand

2.689.572 €	2.616.832 €	2.245.942 €
-------------	-------------	-------------

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
5. Abschreibungen				
65100	Abschreibungen auf immat. Anlagevermögen	65.000 €	65.000,00	18.045 €
65105	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und Gebäude	145.000 €	145.000,00	146.594 €
65110	Abschreibungen auf Sammlungs- u. Reinigungsanlagen	2.800.000 €	2.800.000,00	2.821.924 €
65120	Abschreibungen auf BGA	70.000 €	70.000,00	75.076 €
65130	Abschreibungen auf Technische Anlagen	10.000 €	10.000,00	12.008 €
65480	Auflösung SoPo AfA Gemeinden			
65490	Abschreibungen GWG	7.000 €	7.000,00	5.145 €
65500	außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	- €	- €	- €
Summe Abschreibungen		3.097.000 €	3.097.000 €	3.078.792 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
66200	Aufwendungen für Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	15.000 €	15.000 €	9.350 €
66300	Aufwendungen für Ausbildung	10.000 €	20.000 €	2.264 €
66400	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	20.000 €	20.000 €	17.350 €
66500	Aufwendungen für Dienstjubiläen	300 €	300 €	145 €
66600	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	8.000 €	8.000 €	5.476 €
66900	übrige sonstige Personalaufwendungen	1.000 €	1.000 €	263 €
67001	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Leasing	50.000 €	45.000 €	48.134 €
67500	Bankspesen	8.000 €	10.000 €	7.153 €
67710	Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte und	50.000 €	60.000 €	38.918 €
67720	Aufw. für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfer	30.000 €	30.000 €	27.709 €
67730	Aufwend. für betriebswirtsch. Beratung	5.000 €	10.000 €	937 €
67740	Leiharbeiternehmer	- €	- €	31.941 €
67810	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige	3.060 €	3.060 €	2.985 €
67910	Lohn- und Gehaltsstelle	12.000 €	12.000 €	10.787 €
67920	Instandhaltung BGA	436.659 €	180.000 €	168.679 €
68001	Aufw. für Büromaterial und Druck	25.000 €	25.000 €	18.446 €
68100	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	15.000 €	20.000 €	14.157 €
68200	Porto und Versandkosten	25.000 €	20.000 €	21.889 €
68320	Telefonkosten	22.000 €	22.000 €	20.129 €
68400	amtliche Bekanntmachungen / Repräsentation	30.000 €	30.000 €	21.096 €
68500	Reisekosten	5.000 €	5.000 €	2.517 €
68600	Bewirtungskosten	2.000 €	2.000 €	2.134 €
68710	Geschenke bis 40 €, Werbung	300 €	300 €	88 €
68720	Geschenke über 40 €	- €	- €	
69001	Versicherungsbeiträge	42.000 €	40.000 €	39.686 €
69010	Bauleistungsversicherung	4.000 €	4.000 €	2.095 €
69100	Kfz-Versicherungsbeiträge	15.000 €	12.000 €	14.345 €
69200	Mitgliedsbeiträge	3.000 €	2.500 €	2.552 €
69230	Wertberichtigung von Forderungen	- €		
69300	Abwasserabgabe	250.000 €	250.000 €	216.883 €
69310	Forderungsverluste	10.000 €	50.000 €	
69400	andere sonstige betriebliche Aufwendungen	40.000 €	50.000 €	38.428 €
69401	sonstige Ingenieurkosten	150.000 €	150.000 €	108.432 €
69500	Anschaffungen unter 60 €	2.000 €	2.000 €	3.958 €
69520	Einzelwertberichtigungen	20.000 €	20.000 €	- €
69530	Pauschalwertberichtigungen	- €	- €	7.334 €
69600	Verluste aus Abgang von Vermögensgegenständen	5.000 €	5.000 €	55.740 €
69710	Einstellungen in Sonderposten mit Rücklagenanteil	- €		
69740	Einstellungen in Sonderposten aus nicht rückzahlb.	- €		
69750	Einstellungen in sonstige Sonderposten aus nicht rückzahlb.	- €		
69800	Zuführungen zu Rückstellungen, soweit nicht unter	- €		
69900	periodenfremde Aufwendungen	1.500.000 €	10.000 €	70.171 €
69901	periodenfremde Aufwendungen Gutschriften	- €	- €	- €
69910	periodenfr. Aufwend. GS Gemeindeforderungen	- €		- €
Summe sonstiger betriebl. Aufwand		2.814.319 €	1.134.160 €	1.032.171 €
7. Betriebsergebnis		1.994.674 €	3.679.615 €	4.431.606 €

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
55110	Bankzinsen	60.000 €	60.000 €	157.858 €
55600	Verzinsung Umlagen STEA- Betriebskosten			
55601	Verzinsung STEA-Invest			
55602	Verzinsung Ford.Abwasser abgabe			
55603	Verzinsung Uml.Jahresfehlbeträge			
55604	Verzinsung Uml.Straßeneinläufe			
55605	Verzinsung Andere Ford.gg. Mitglieder			
55800	Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens			
55900	übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.000 €	40.000 €	36.691 €
58100	Erträge aus Vermögensübertragung	- €		- €
58200	Erträge aus Schuldendienst	- €		- €
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		100.000 €	100.000 €	194.548 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
71001	Abschreibungen auf Finanzanlagen	- €		- €
71900	sonstige Abschreibungen	- €		- €
72100	Bankzinsen	1.900.000 €	1.900.000 €	1.728.091 €
72200	Kredit- und Überziehungsprovisionen			
72210	Zuführung BZZ zum Vermögensplan	- 30.000 €	- 30.000 €	- 43.024 €
72300	Zinsen Verbindlichkeiten ASR			
72400	Zinsen Verbindlichkeiten Vorfinanzierung			
72600	Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten			
72900	sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.000 €	10.000 €	9.163 €
73001	Außerordentlicher Aufwand	- €		- €
73110	Außerordentlicher Aufwand aus Verlustübernahme	- €		- €
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.880.000 €	1.880.000 €	1.694.230 €
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		214.674 €	1.899.615 €	2.931.924 €
11. Sonstige Steuern				
70010	Vermögenssteuer	- €	- €	- €
70200	Grundsteuer	26 €	26 €	29 €
70300	Kfz-Steuer	1.550 €	1.550 €	1.545 €
70900	sonstige betriebliche Steuern	- €		- €
74100	Körperschaftsteuer	- €		- €
74200	Kapitalertragssteuer	- €		- €
Summe sonstige Steuern		1.576 €	1.576 €	1.575 €
12. Jahresergebnis		213.098 €	1.898.039 €	2.930.350 €
Gesamtertrag		12.955.565 €	12.798.607 €	13.067.681 €
Gesamtaufwand		12.742.467 €	10.900.568 €	10.137.332 €
Ergebnis		213.098 €	1.898.039 €	2.930.350 €

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

7.2.1.2 ERFOLGSPLAN 2026 FF - MITTELFRISTIG

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
1. Umsatzerlöse					
50110	Zentraleinleiter Grund- und Leistungsentgelt	8.631.504 €	8.251.426 €	8.251.426 €	8.251.426 €
50120	Einleitgebühren Sommerfeld	279.477 €	301.835 €	301.835 €	301.835 €
50121	Einleitgebühren Mülkau-Ost	72.357 €	78.146 €	78.146 €	78.146 €
50122	Einleitgebühren Liebertwolkwitz	323.468 €	349.345 €	349.345 €	349.345 €
50123	Einleitgebühren Monarchenhügel	2.400 €	2.592 €	2.592 €	2.592 €
50124	Einleitgebühren Baalsdorf, Kirchweg	348 €	376 €	376 €	376 €
50125	Überleitung Holzhausen Russenstrasse	2.875 €	3.105 €	3.105 €	3.105 €
50130	KKA und Abflusslose Gruben	103.920 €	126.962 €	126.962 €	126.962 €
50140	Fäkalannahmestation	13.421 €	31.489 €	31.489 €	31.489 €
50150	Niederschlagswasser Leistungsentgelt	1.484.850 €	1.406.552 €	1.406.552 €	1.406.552 €
50160	gewährte Skonti, Boni, Rabatte (Erlösschmälerung)	- €	- €	- €	- €
50170	Kleineinleiterabgabe	3.000 €	3.240 €	3.240 €	3.240 €
51000	Erlöse aus Verwaltungsaufwand	20.000 €	21.600 €	21.600 €	21.600 €
51600	gewährte Skonti, Boni, Rabatte (Erlösschmälerung)	- €	- €	- €	- €
53010	Nebenerlöse aus Vermietung	1.500 €	1.620 €	1.620 €	1.620 €
53030	Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien und Abfällen	1.000 €	1.080 €	1.080 €	1.080 €
53040	andere Umsätze	40.000 €	43.200 €	43.200 €	43.200 €
57810	Umlage STEA-Betriebskosten	215.445 €	324.289 €	324.289 €	324.289 €
52500	aktivierte Eigenleistungen	40.000 €	43.200 €	43.200 €	43.200 €
Summe Umsatzerlöse		11.235.565 €	10.990.056 €	10.990.056 €	10.990.056 €
2. Sonstige betriebliche Erträge					
50731	Kostenbeiträge u. Aufwendersersatz; Kostenersatz	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
53300	andere sonstige betriebliche Erträge	- €	- €	- €	- €
53310	Mahngebühren, Säumnis	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
53380	Schadenersatzleistungen	- €	- €	- €	- €
53400	Werterhöhungen von Gegenständen des AV	- €	- €	- €	- €
53600	Abgang von Vermögensgegenständen	- €	- €	- €	- €
53602	Abgang von unbebauten Grundstücken	- €	- €	- €	- €
53603	Abgang von bebauten Grundstücken	- €	- €	- €	- €
53604	Abgang von beweglichem Vermögen	- €	- €	- €	- €
53620	Auflösung von Wertberichtigungen	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
53700	Auflösung von Sonderposten	- €	- €	- €	- €
53710	Abgang von Sonderposten	- €	- €	- €	- €
53800	Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	211.000 €	852.600 €	852.600 €	852.600 €
53900	periodenfremde Erträge	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
54220	Erträge aus sonst. Beteiligungen Gemeinden	- €	- €	- €	- €
54500	Erträge aus anderen Beteiligungen	- €	- €	- €	- €
56100	außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €
56190	sonstige außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €
57529	Sonstige Steuern	- €	- €	- €	- €
57820	STEA-Investitionskosten ODR	- €	- €	- €	- €
57821	STEA-Invest-Anteil-BK ODR	- €	- €	- €	- €
57830	Umlage Jahresfehlbetrag	- €	- €	- €	- €
57831	Umlage Jahresfehlbetrag- Zuführung EK	- €	- €	- €	- €
57840	Umlage Straßeneinläufe	- €	- €	- €	- €
57890	Erträge aus sonstigen Umlagen	- €	- €	- €	- €
59710	Auflösung Fördermittel	790.000 €	790.000 €	790.000 €	790.000 €
59720	Auflösung verrechnete Abwasserabgabe	95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €
59730	Auflösung STEA-Invest	270.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
59731	Auflösung STEA-BK	19.000 €	19.000 €	19.000 €	19.000 €
59740	Auflösung Kostenbeteiligung	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
Summe Sonstige betriebliche Erträge		1.620.000 €	2.261.600 €	2.261.600 €	2.261.600 €
Summe Erträge		12.855.565 €	13.251.656 €	13.251.656 €	13.251.656 €

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
-------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

3. Materialaufwand

a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bez. Waren

60200	Hilfsstoffe	200.000 €	206.000 €	212.180 €	218.545 €
60300	Betriebsstoffe	15.000 €	15.450 €	15.914 €	16.391 €
60310	Laborbedarf	17.000 €	17.510 €	18.035 €	18.576 €
60600	Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung	100.000 €	103.000 €	106.090 €	109.273 €
60810	Reinigungsmaterial	3.500 €	3.605 €	3.713 €	3.825 €

Summe Aufw. RHB

335.500 € 345.565 € 355.932 € 366.610 €

b) Aufw. f. bez. Leistungen

60510	Strom	200.000 €	206.000 €	212.180 €	218.545 €
60520	Gas	100.000 €	103.000 €	106.090 €	109.273 €
60550	Treibstoffe	15.000 €	15.450 €	15.914 €	16.391 €
60560	Wasser	3.000 €	3.090 €	3.183 €	3.278 €
60820	Dienstkleidung	7.000 €	7.210 €	7.426 €	7.649 €
61400	Frachten und Fremdlager	1.500 €	1.545 €	1.591 €	1.639 €
61610	Instandhaltung von unbebauten Grundstücken	- €	- €	- €	- €
61620	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen	40.000 €	41.200 €	42.436 €	43.709 €
61630	Instandhaltung von Technischen Anlagen	10.000 €	10.300 €	10.609 €	10.927 €
61641	Kanalspülung	280.000 €	288.400 €	297.052 €	305.964 €
61642	Instandhaltung Kanalnetz	460.000 €	473.800 €	488.014 €	502.654 €
61644	Instandhaltung Sonderbauwerke	200.000 €	206.000 €	212.180 €	218.545 €
61645	Instandhaltung Kläranlage	170.000 €	175.100 €	180.353 €	185.764 €
61710	Aufwendungen für Fremdensorgung	1.000 €	1.030 €	1.061 €	1.093 €
61711	Klärschlamm Entsorgung	220.000 €	226.600 €	233.398 €	240.400 €
61712	Rechengutentsorgung	15.000 €	15.450 €	15.914 €	16.391 €
61713	Entsorgung Sandfanggut	10.000 €	10.300 €	10.609 €	10.927 €
61714	Mobile Entsorgung	100.000 €	103.000 €	106.090 €	109.273 €
61715	Abwasser- u. Klärschlammkontrollen	10.000 €	10.300 €	10.609 €	10.927 €
61716	Abwasser	25.000 €	25.750 €	26.523 €	27.318 €
61717	Abfallentsorgung	2.000 €	2.060 €	2.122 €	2.185 €
61720	Kfz-Kosten	25.000 €	25.750 €	26.523 €	27.318 €
61730	Fremdreinigung	30.000 €	30.900 €	31.827 €	32.782 €
61790	andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistung	- €	- €	- €	- €
61800	erhaltene Skonti, Boni, Rabatte	- €	- €	- €	- €
61900	kalkulierte Aufwendungen für bezogene Leistungen	- €	- €	- €	- €

Summe Aufw. F. bezogene Leistungen

1.924.500 € 1.982.235 € 2.041.702 € 2.102.953 €

Summe Materialaufwand

2.260.000 € 2.327.800 € 2.397.634 € 2.469.563 €

4. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

59750	Auflösung Urlaubsrückstellung	- 10.000 €	- 10.000 €	- 10.000 €	- 10.000 €
59760	Auflösung RS für Altersteilzeit	- €	- €	- €	- €
62002	Löhne Arbeiter	- €	- €	- €	- €
62100	Löhne für andere Zeiten (Urlaub, Feiertag, Krankheit)	- €	- €	- €	- €
62110	Urlaubsgeld Arbeiter	- €	- €	- €	- €
62120	Weihnachtsgeld Arbeiter	- €	- €	- €	- €
62150	Zuführg. Urlaubsrückstellung Arbeiter	- €	- €	- €	- €
62690	sonstige Aufwendungen mit Lohncharakter	- €	- €	- €	- €
63001	Gehälter Angestellte	2.168.407 €	2.233.460 €	2.300.463 €	2.369.477 €
63010	Zuführung Lohn/Gehalt zum Vermögensplan	- €	- €	- €	- €
63110	Urlaubsgeld Angestellte	- €	- €	- €	- €
63120	Weihnachtsgeld Angestellte	- €	- €	- €	- €
63130	RÜ Urlaubsentgelt Angestellte	- €	- €	- €	- €
63140	Zuführung Urlaubsrückstellung Angestellte	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €

Summe Löhne und Gehälter

2.168.407 € 2.233.460 € 2.300.463 € 2.369.477 €

b) Soziale Abgaben, Aufw. f. Altersversorgung und Unterstützung

64001	AG-Anteil SV Arbeiter	- €	- €	- €	- €
64100	AG-Anteil SV Angestellte	416.203 €	428.689 €	441.550 €	454.796 €
64110	AG-Anteil Zuführung Urlaubsrückstellung SV Arbeit.	- €	- €	- €	- €
64111	AG-Anteil Zuführung Urlaubsrückstellung SV Angest.	- €	- €	- €	- €
64200	Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallvers.	10.000 €	10.300 €	10.609 €	10.927 €
64700	Zuweisungen an Pensions- u. Unterstützungsk.Arb.	- €	- €	- €	- €
64701	Zuweisungen an Pensions- u. Unterstützungsk.Ang.	- €	- €	- €	- €
64710	Zusatzversorgung Arbeiter	- €	- €	- €	- €
64720	Zusatzversorgung Angestellte	81.128 €	83.562 €	86.069 €	88.651 €
64800	sonstige Aufwendungen für Altersversorgung Arbeit.	- €	- €	- €	- €
64801	sonstige Aufwendungen für Altersversorgung Angest.	13.833 €	14.248 €	14.676 €	15.116 €

Summe soziale Abgaben

521.164 € 536.799 € 552.903 € 569.490 €

davon für Altersversorgung: EUR.....(Vj. EUR

64710	Zusatzversorgung Arbeiter	- €	- €	- €	- €
64720	Zusatzversorgung Angestellte	81.128 €	83.562 €	86.069 €	88.651 €
64800	sonstige Aufwendungen für Altersversorgung Arbeit.	- €	- €	- €	- €
64801	sonstige Aufwendungen für Altersversorgung Angest.	13.833 €	14.248 €	14.676 €	15.116 €

Summe Altersversorgung

94.961 € 97.810 € 100.745 € 103.767 €

Summe Personalaufwand

2.689.572 € 2.770.259 € 2.853.367 € 2.938.968 €

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
-------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

5. Abschreibungen

65100	Abschreibungen auf immat. Anlagevermögen	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €
65105	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und Gebäude	145.000 €	145.000 €	145.000 €	145.000 €
65110	Abschreibungen auf Sammlungs- u. Reinigungsanlagen	2.800.000 €	2.800.000 €	2.800.000 €	2.800.000 €
65120	Abschreibungen auf BGA	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
65130	Abschreibungen auf Technische Anlagen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
65480	Auflösung SoPo AfA Gemeinden	- €	- €	- €	- €
65490	Abschreibungen GWG	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
65500	außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	- €	- €	- €	- €

Summe Abschreibungen

3.097.000 €	3.097.000 €	3.097.000 €	3.097.000 €
--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

66200	Aufwendungen für Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	15.000 €	15.450 €	15.914 €	16.391 €
66300	Aufwendungen für Ausbildung	10.000 €	10.300 €	10.609 €	10.927 €
66400	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	20.000 €	20.600 €	21.218 €	21.855 €
66500	Aufwendungen für Dienstjubiläen	300 €	309 €	318 €	328 €
66600	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	8.000 €	8.240 €	8.487 €	8.742 €
66900	übrige sonstige Personalaufwendungen	1.000 €	1.030 €	1.061 €	1.093 €
67001	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Leasing	50.000 €	51.500 €	53.045 €	54.636 €
67500	Bankspesen	8.000 €	8.240 €	8.487 €	8.742 €
67710	Aufw. für Sachverständige, Rechtsanwälte und	50.000 €	51.500 €	53.045 €	54.636 €
67720	Aufw. für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfer	30.000 €	30.900 €	31.827 €	32.782 €
67730	Aufwend. für betriebswirtsch. Beratung	5.000 €	5.150 €	5.305 €	5.464 €
67740	Leiharbeiternehmer	- €	- €	- €	- €
67810	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige	3.060 €	3.152 €	3.246 €	3.344 €
67910	Lohn- und Gehaltsstelle	12.000 €	12.360 €	12.731 €	13.113 €
67920	Instandhaltung BGA	436.659 €	345.268 €	330.828 €	327.609 €
68001	Aufw. für Büromaterial und Druck	25.000 €	25.750 €	26.523 €	27.318 €
68100	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	15.000 €	15.450 €	15.914 €	16.391 €
68200	Porto und Versandkosten	25.000 €	25.750 €	26.523 €	27.318 €
68320	Telefonkosten	22.000 €	22.660 €	23.340 €	24.040 €
68400	amtliche Bekanntmachungen / Repräsentation	30.000 €	30.900 €	31.827 €	32.782 €
68500	Reisekosten	5.000 €	5.150 €	5.305 €	5.464 €
68600	Bewirtungskosten	2.000 €	2.060 €	2.122 €	2.185 €
68710	Geschenke bis 40 €, Werbung	300 €	309 €	318 €	328 €
68720	Geschenke über 40 €	- €	- €	- €	- €
69001	Versicherungsbeiträge	42.000 €	43.260 €	44.558 €	45.895 €
69010	Bauleistungsversicherung	4.000 €	4.120 €	4.244 €	4.371 €
69100	Kfz-Versicherungsbeiträge	15.000 €	15.450 €	15.914 €	16.391 €
69200	Mitgliedsbeiträge	3.000 €	3.090 €	3.183 €	3.278 €
69230	WB aus Forderungen	- €	- €	- €	- €
69300	Abwasserabgabe	250.000 €	257.500 €	265.225 €	273.182 €
69310	Forderungsverluste	10.000 €	10.300 €	10.609 €	10.927 €
69400	andere sonstige betriebliche Aufwendungen	40.000 €	41.200 €	42.436 €	43.709 €
69401	sonstige Ingenieurkosten	150.000 €	154.500 €	159.135 €	163.909 €
69500	Anschaffungen unter 250 €	2.000 €	2.060 €	2.122 €	2.185 €
69520	Einzelwertberichtigungen	20.000 €	20.600 €	21.218 €	21.855 €
69530	Pauschalwertberichtigungen	- €	- €	- €	- €
69600	Verluste aus Abgang von Vermögensgegenständen	5.000 €	5.150 €	5.305 €	5.464 €
69710	Einstellungen in Sonderposten mit Rücklagenanteil	- €	- €	- €	- €
69740	Einstellungen in Sonderposten aus nicht rückzahlb.	- €	- €	- €	- €
69750	Einstellungen in sonstige Sonderposten aus nicht rückzahlb.	- €	- €	- €	- €
69800	Zuführungen zu Rückstellungen, soweit nicht unter	- €	- €	- €	- €
69900	periodenfremde Aufwendungen	1.500.000 €	10.000 €	10.000 €	10.300 €
69901	periodenfremde Aufwendungen Gutschriften	- €	- €	- €	- €
69910	periodenfr. Aufwend. GS Gemeindeforderungen	- €	- €	- €	- €

Summe sonstiger betriebl. Aufwand

2.814.319 €	1.259.258 €	1.271.938 €	1.296.952 €
--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

7. Betriebsergebnis

1.994.674 €	3.797.340 €	3.631.718 €	3.449.173 €
--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
55110	Bankzinsen	60.000 €	40.000 €	30.000 €	30.000 €
55600	Verzinsung Umlagen STEA- Betriebskosten				
55601	Verzinsung STEA-Invest				
55602	Verzinsung Ford.Abwasser abgabe				
55603	Verzinsung Uml.Jahresfehlbeträge				
55604	Verzinsung Uml.Straßeneinläufe				
55605	Verzinsung Andere Ford.gg. Mitglieder				
55800	Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				
55900	übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
58100	Erträge aus Vermögensübertragung		- €	- €	- €
58200	Erträge aus Schuldendienst		- €	- €	- €
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		100.000 €	80.000 €	70.000 €	70.000 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
71001	Abschreibungen auf Finanzanlagen		- €	- €	- €
71900	sonstige Abschreibungen		- €	- €	- €
72100	Bankzinsen	1.900.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €
72200	Kredit- und Überziehungsprovisionen				
72210	Zuführung BZZ zum Vermögensplan	- 30.000 €	- 30.000 €	- 30.000 €	- 30.000 €
72300	Zinsen Verbindlichkeiten ASR				
72400	Zinsen Verbindlichkeiten Vorfinanzierung				
72600	Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten				
72900	sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
73001	Außerordentlicher Aufwand		- €	- €	- €
73110	Außerordentlicher Aufwand aus Verlustübernahme		- €	- €	- €
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.880.000 €	1.880.000 €	1.880.000 €	1.880.000 €
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		214.674 €	1.997.340 €	1.821.718 €	1.639.173 €
11. Sonstige Steuern					
70010	Vermögenssteuer		- €	- €	- €
70200	Grundsteuer	26 €	26 €	26 €	26 €
70300	Kfz-Steuer	1.550 €	1.550 €	1.550 €	1.550 €
70900	sonstige betriebliche Steuern		- €	- €	- €
74100	Körperschaftssteuer		- €	- €	- €
74200	Kapitalertragssteuer		- €	- €	- €
Summe sonstige Steuern		1.576 €	1.576 €	1.576 €	1.576 €
12. Jahresergebnis		213.098 €	1.995.764 €	1.820.142 €	1.637.597 €
Gesamtertrag		12.955.565 €	13.331.656 €	13.321.656 €	13.321.656 €
Gesamtaufwand		12.742.467 €	11.335.892 €	11.501.514 €	11.684.059 €
Ergebnis		213.098 €	1.995.764 €	1.820.142 €	1.637.597 €

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

7.3 FINANZPLANUNG

7.3.1 KAPITALFLUSSRECHNUNG 2026 FF IN T€

Idf. Nr.	Bezeichnung	Ist 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan 2029 T€
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	2.930	1.898	213	1.996	1.820	1.638
2	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.079	3.097	3.097	3.097	3.097	3.097
3	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-105	0	1.224	-1.019	-1.017	-1.017
4	Zunahme/Abnahme des Sonderpostens	-1.227	-1.209	-1.209	-1.209	-1.209	-1.209
5	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	448	0	0	0	0	0
6	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	8	0	0	0	0	0
7	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	56	5	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen/Zinserträge	1.500	1.810	1.840	1.860	1.870	1.870
9	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	6.689	5.601	5.165	4.724	4.562	4.378
10	Auszahlungen für Investitionen in das immat. Anlagevermögen	-16	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.928	-4.918	-4.231	-3.077	-4.441	-6.067
12	Erhaltene Zinsen	195	100	100	80	70	70
13	Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.749	-4.818	-4.131	-2.997	-4.371	-5.997
14	Einzahlung aus der Neuaufnahme von Krediten	1.278	1.190	0	1.190	0	3.000
15	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-2.193	-2.650	-2.227	-2.584	-2.269	-2.417
16	Einzahlungen von Investitionszuschüssen	588	393	0	547	0	0
17	Einzahlungen in die empfangenen Ertragszuschüsse	205	1.075	884	507	254	255
18	Gezahlte Zinsen	-1.737	-1.910	-1.880	-1.880	-1.880	-1.880
19	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.860	-1.902	-3.223	-2.220	-3.895	-1.042
20	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	2.080	-1.119	-2.189	-492	-3.705	-2.659
21	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8.326	8.996	10.326	8.137	7.644	3.940
22	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	10.406	7.877	8.137	7.644	3.940	1.281

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

7.3.3 INVESTITIONSÜBERSICHT MITTELFRISTIG 2027- 2029

Zuordnung	Los	OT	Bezeichnung	begonnene Maßnahmen 2026 (nachrichtlich)	Ausgaben 2027	Ausgaben 2028	Ausgaben 2029
SW		Eicha	Erschließung Am Wall	50.000 €	450.000 €	- €	- €
RW	19/53 I	Naunhof	K 8363 Leipziger Straße zwischen Parthenbrücke und Weststraße	287.850 €	191.900 €	- €	- €
SBW MW	1191, 19/53 II	Naunhof	K 8363 Leipziger Straße zwischen Markt und Parthenbrücke	430.050 €	286.700 €	- €	- €
MW	19/56	Naunhof	K 8363 Bahnhofstraße zw. Markt und Bahnhofsvorplatz	71.100 €	47.400 €	- €	- €
MW- Ersatz Bedarf	19/7-1	Naunhof	K 8360 Lange Straße (zw. Schiller- und Grimmaer Str.)	- €	25.545 €	114.953 €	114.953 €
MW- Ersatz Bedarf	19/7-2	Naunhof	K 8360 Lange Straße (zw. Grimmaer Str. und Markt)	- €	61.360 €	276.120 €	276.120 €
MW- Ersatz Bedarf	7/7	Borsdorf	Oststraße	- €	35.000 €	315.000 €	- €
MW- Ersatz Bedarf	0	AZV gesamt	noch zu definierende Maßnahme	- €	500.000 €	- €	- €
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	Ertüchtigung/ Erweiterung KA, Ingenieurkosten LP 1-4	1.692.180 €	225.624 €	225.624 €	225.624 €
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	BA 1: Deammon, Zentralspeicher	- €	216.663 €	883.986 €	883.986 €
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	BA 2: Maschinenhausumbau, Ersatz BHKW, Gasreinigung	- €	187.259 €	1.715.292 €	1.528.033 €
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	BA 3: Faulturm II, Gasanlage (Speicher II, Gasreinigung, Nebenanlagen)	- €	- €	168.378 €	2.346.868 €
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	BA 4: Ertüchtigung Biologie, 2. FM-Tank, Umbau Leitungsführungen	- €	- €	- €	101.974 €
RW	0	Grethen	Beteiligung Sanierung RW-Kanäle/ Umbindungen; keine Straßenentwässerung	- €	60.000 €	- €	- €
DBG	0	Panitzsch	Erneuerung Beleuchtung DBG (Ersatz Leuchstoffröhren -> LED)	- €	96.000 €	- €	- €
BGA/IT			Invest Bau + BGA	136.017 €	64.000 €	111.400 €	159.000 €
KA- Investitionen	KA	Panitzsch	Ersatzinvestitionen VKA pauschal	300.000 €	200.000 €	200.000 €	100.000 €
Pauschale KN	MW	AZV gesamt	Pauschale Altkanal- Ersatzneubau / Sanierungskonzept	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
Pauschale SB	SBW	AZV gesamt	Pauschale Ersatzinvestitionen/ Erneuerungen Sonderbauwerke	200.000 €	200.000 €	200.000 €	100.000 €
					3.047.451 €	4.410.753 €	6.036.558 €

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

7.3.4 VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN AUS 2026

	Wirtschaftsplanjahr	2026	2027	2028	2029	gesamt
Vorjahr 3	2023	980.000 €				980.000 €
Vorjahr 2	2024	779.059 €	603.757 €			1.382.816 €
Vorjahr 1	2025	3.645.057 €	1.053.855 €	603.757 €		5.302.668 €
Planjahr	2026		1.201.624 €	225.624 €	225.624 €	1.652.872 €
gesamt						9.318.356 €

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

7.3.5 KREDITPORTFOLIO STAND 31.12.2024

Ifd. Nr.	Kredit	Bemerkungen	Laufzeit		Anfangs- darlehen	akt. Zinssatz	Stand Ende 2024
			von	bis			
16	SAB Kto: 453.200004.2	Darlehen Zinsfestschreibung bis Ende Umgeschuldet Nr. 3 T endfällig Z: 01.03./01.06./01.09./01.12.	01.09.03	01.09.30	5.000.000,00 €	4,650%	5.000.000,00 €
17	SAB Kto: 453.200005.9	Darlehen Umgeschuldet Nr. 4 T endfällig Z: 01.04./01.07./01.10./01.01.	20.12.03	01.01.31	5.000.000,00 €	2,090%	2.595.000,00 €
23	SAB 511.20049.2	Darlehen umgeschuldet Teilweise Nr. 22 T endfällig; Zins 16.02./05./08./11	13.05.05	16.05.30	10.000.000,00 €	4,670%	10.000.000,00 €
26	SAB 712.2000.63.1	Darlehen umgeschuldet Nr. 6, Rest von 112.918,81 € in Nr. 25	28.09.05	01.01.31	5.000.000,00 €	4,650%	5.000.000,00 €
30	SAB FöMi 341.341016.1	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.02/01.05./01.08./01.11.	23.08.10	01.08.30	86.800,00 €	0,200%	24.955,00 €
31	SAB FöMi 341.341017.8	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.03./01.06./01.09./01.12	01.09.10	01.09.30	214.049,49 €	0,200%	61.539,15 €
32	SAB FöMi 341.341018.5	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.03./01.06./01.09./01.12	01.09.10	01.09.30	342.143,16 €	0,200%	98.366,13 €
33	SAB FöMi 341.341019.2	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.01./01.04./01.07./01.10.	27.12.10	01.01.31	585.898,00 €	0,200%	183.092,85 €
34	SAB FöMi 341.341149.0	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.03./01.06./01.09./1.12.	01.03.12	01.03.32	428.400,00 €	0,200%	155.295,00 €
35	Darlehen SAB 341.341178.2	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.01./01.04./01.07./01.10.	01.10.12	01.10.32	64.400,00 €	0,200%	25.760,00 €
36	Darlehen SAB 341.341280.8	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.03./01.06./01.09./01.12.	01.06.13	01.06.33	59.315,42 €	0,200%	25.208,72 €
37	Darlehen SAB 341.341279.8	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.02./01.05./01.08./01.11.	01.05.13	01.05.33	120.255,90 €	0,200%	51.108,70 €
38	Darlehen SAB 341.341278.1	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.02./01.05./01.08./01.11.	01.08.13	01.08.33	238.000,00 €	0,200%	104.125,00 €
39	Darlehen SAB 341.341187.8	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.02./01.05./01.08./01.11.	01.08.13	01.08.33	243.600,00 €	0,200%	106.575,00 €
40	Darlehen SAB 341.341145.2	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.02./01.05./01.08./01.11.	01.08.13	01.08.33	350.000,00 €	0,200%	153.125,00 €
41	Darlehen SAB 3000521598	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.02./01.05./01.08./01.11.	01.12.13	30.11.33	89.795,81 €	0,200%	40.408,01 €
44	SAB Kto. Nr: 3000487687	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.02./01.05./01.08./01.11.	01.05.14	31.05.34	218.400,00 €	0,200%	103.740,00 €
45	SAB Kto. Nr. 3000509043	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z 01.01./01.04./01.07./01.10.	01.07.14	31.07.34	112.196,51 €	0,200%	54.695,65 €
46	Darlehen SAB 3000504308	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.02./01.05./01.08./01.11.	31.08.14	31.08.34	251.600,00 €	0,200%	122.655,00 €
47	Darlehen SAB 3000524224	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.03./01.06./01.09./01.12.	30.09.14	30.09.34	119.535,64 €	0,200%	59.767,64 €
48	Darlehen SAB 3000524202	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.01./01.04./01.07./01.10.	31.10.14	31.10.34	158.548,94 €	0,200%	79.274,14 €
49	Darlehen SAB 3000456059	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 01.02./01.05./01.08./01.11.	28.02.15	28.02.35	87.384,30 €	0,200%	44.784,21 €
50	Darlehen SAB 3000591745	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 28.02./31.05./31.08./30.11.	31.08.15	31.08.35	28.527,00 €	0,200%	15.333,17 €

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

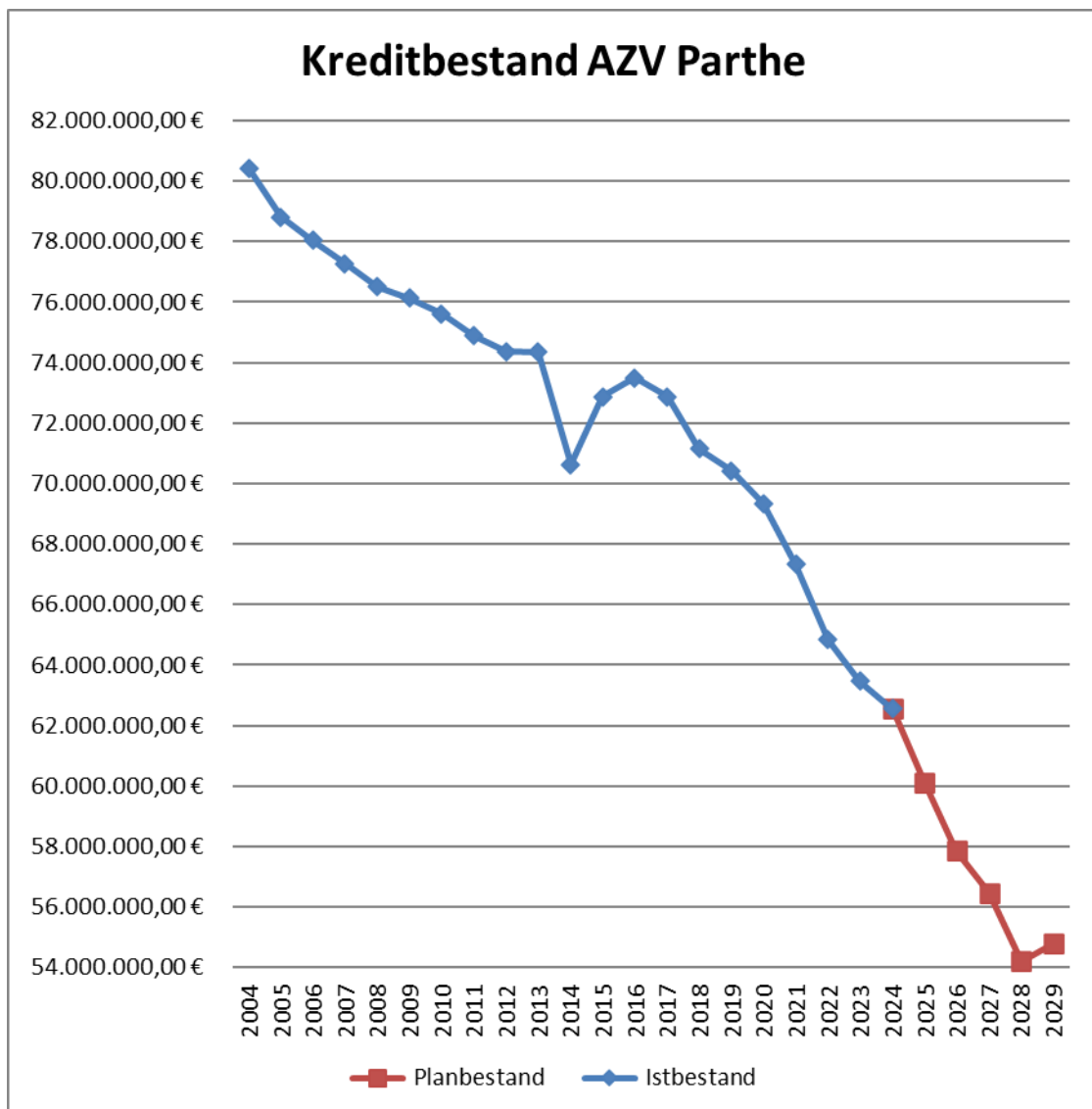
51	Darlehen SAB 3000580524	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 28.02./31.05./31.08./30.11.	31.08.15	31.08.35	359.158,00 €	0,200%	193.047,24 €
52	Darlehen SAB 3000534781	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 28.02./31.05./31.08./30.11.	31.08.15	31.08.35	68.378,13 €	0,200%	36.753,12 €
53	Darlehen SAB 3000607362	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 31.03./30.06./30.09./31.12.	30.09.15	30.09.35	208.810,00 €	0,200%	114.845,32 €
54	Darlehen SAB 3000478366	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z+T 31.03./30.06./30.09./31.12.	30.09.15	30.09.35	1.112.600,00 €	0,200%	611.930,00 €
55	Darlehen DKB 6712700357	3 Mon.-Euribor Z 31.03./30.06./30.09./30.12.	30.09.15	30.09.20	1.000.000,00 €	0,140%	- €
56	Darlehen DKB 6700320564	Ratendarlehen Z + T 31.03./30.06./30.09./30.12.	30.09.15	30.09.25	4.000.000,00 €	0,010%	3.260.000,00 €
57	Darlehen DKB 6712374898	Ratendarlehen 10 a Zinsbindung Z + T 29.02./30.05./30.08./30.11.	01.12.15	01.12.25	285.000,00 €	1,000%	233.700,00 €
58	Darlehen SAB 3000607363	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	30.11.15	30.11.35	360.418,00 €	0,200%	198.229,72 €
59	Darlehen SAB 3000607360	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	30.11.15	30.11.35	363.800,00 €	0,200%	200.090,00 €
60	Darlehen SAB 3000609619	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z + T 31.01./30.04./31.07./31.10.	31.07.16	31.07.36	136.704,00 €	0,200%	80.313,60 €
62	Darlehen DKB 6713008263	3 Mon.-Euribor Z + T 15.01./15.04./15.07./15.10.	14.10.16	15.07.21	11.900.000,00 €	0,150%	- €
63	Darlehen SAB 3000613089	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z + T 31.01./30.04./31.07./31.10.	31.10.16	31.10.36	867.000,00 €	0,200%	520.200,00 €
64	Darlehen SAB 3000611317	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z + T 31.01./30.04./31.07./31.10.	31.10.16	31.10.36	302.725,00 €	0,200%	181.634,76 €
65	Darlehen SAB 3000614103	Förderdarlehen RLSWW 2009 Z + T 31.01./30.04./31.07./31.10.	31.10.16	31.10.36	129.200,00 €	0,200%	77.520,00 €
66	Darlehen SAB 3000674238	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 31.03./30.06./30.09./31.12.	31.12.16	31.12.36	54.478,07 €	0,200%	19.314,50 €
67	Darlehen SAB 3000611322	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	31.05.17	28.02.37	76.241,00 €	0,200%	46.697,38 €
68	Darlehen SAB 3000622638	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	31.08.17	31.05.37	157.128,00 €	0,200%	98.205,00 €
69	Darlehen SAB 3000617994	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	28.02.18	28.02.38	108.800,00 €	0,200%	72.080,00 €
70	Darlehen SAB 3000640299	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 31.03./30.06./30.09./31.12.	18.04.18	31.03.38	105.400,00 €	0,200%	71.145,00 €
71	Darlehen SAB 3000644233	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 31.03./30.06./30.09./31.12.	18.04.18	31.03.38	88.400,00 €	0,200%	59.670,00 €
72	Darlehen SAB 3000617991	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 31.01./30.04./31.07./31.10.	30.04.18	30.04.38	275.400,00 €	0,200%	185.895,00 €
73	Darlehen SAB 3000641284	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	31.05.18	31.05.38	686.800,00 €	0,200%	463.590,00 €
74	Darlehen SAB 3000716401	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 31.01./30.04./31.07./31.10.	31.10.38	31.10.38	225.239,92 €	0,200%	88.959,99 €
75	Darlehen SAB 3000725538	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 31.03./30.06./30.09./31.12.	31.03.19	31.03.39	139.222,00 €	0,200%	55.804,93 €
76	Darlehen SAB 3000742140	Darlehen Z + T 31.03./30.06./30.09./31.12.	30.09.19	30.09.39	21.600.000,00 €	0,700%	16.200.000,00 €
77	Darlehen SAB 3000747892	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	30.11.19	30.11.39	318.533,00 €	0,200%	123.168,95 €
78	Darlehen SAB 3000753796	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	29.02.20	29.02.40	234.407,00 €	0,200%	92.213,41 €
79	Darlehen SAB 3000754614	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	29.02.20	29.02.40	225.619,65 €	0,200%	87.083,01 €
80	Darlehen SAB 3000754572	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	29.02.20	29.02.40	236.528,51 €	0,200%	91.672,00 €
81	Darlehen SAB 3000868651	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 31.01./30.04./31.07./31.10.	31.07.20	31.07.40	328.944,18 €	0,200%	129.096,61 €
82	Darlehen SAB 3000871757	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	31.08.20	31.08.40	592.860,74 €	0,200%	231.932,41 €
84	Darlehen SAB 3000877779	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	30.11.20	30.11.40	320.928,15 €	0,120%	128.371,28 €
85	Darlehen SAB 3000923666	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 31.03./30.06./30.09./31.12.	30.06.21	30.06.41	165.058,88 €	0,200%	70.705,44 €
86	Darlehen Sparkasse 6204389953	Grundgeschäft Swap 3 Mon.-Euribor Z + T 16.01./16.04./16.07./16.10.	15.07.21	18.10.27	5.000.000,00 €	0,030%	5.000.000,00 €
87	Darlehen Sparkasse 6204389929	Grundgeschäft Swap 3 Mon.-Euribor Z + T 15.01./15.04./15.07./15.10.	15.07.21	15.10.27	6.900.000,00 €	0,030%	6.900.000,00 €
88	Darlehen SAB RL SWW/2016 3000966366	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	31.05.22	31.05.42	1.017.745,83 €	0,200%	550.528,67 €
89	Darlehen SAB RL SWW/2016 3001019264	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 31.01./30.04./31.07./31.10.	30.04.23	30.04.43	454.138,86 €	0,200%	287.264,35 €
90	Darlehen SAB RL SWW/2016 3001026637	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	31.08.23	31.08.43	370.901,68 €	0,200%	242.674,30 €
91	Darlehen SAB RL SWW/2016 3001026645	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 28.02./30.05./30.08./30.11.	31.08.23	31.08.43	296.021,88 €	0,200%	194.169,73 €
92	Darlehen SAB RL SWW/2016 3001071257	Förderdarlehen RL SWW/2016 Z + T 31.01./30.04./31.07./31.10.	31.07.24	31.07.44	1.866.296,78 €	0,200%	1.254.879,31 €
	Summe						62.558.193,40 €

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

7.3.6 MITTELFRISTIGE KREDITPLANUNG

Der AZV Parthe verwaltet zum 31.12.2024 insgesamt 61 aktive Darlehen in Höhe von 62.558. T€. Die mittelfristige Planung stellt sich wie folgt dar:

	Neuaufnahme	Zinsen	Tilgung	Zuschüsse	Umschuldung	Stand
2024	1.866.297 €	1.873.574 €	2.192.531 €	588.089 €	- €	62.558.193 €
2025	- €	1.799.729 €	2.460.740 €	- €	- €	60.097.453 €
2026	- €	1.592.066 €	2.227.040 €	- €	- €	57.870.413 €
2027	1.189.925 €	1.499.068 €	2.227.040 €	356.978 €	- €	56.476.320 €
2028	- €	1.506.809 €	2.268.687 €	- €	- €	54.207.633 €
2029	3.000.000 €	1.578.312 €	2.416.605 €	- €	- €	54.791.028 €



HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

7.4 STELLENÜBERSICHT 2026

Vergütungsgruppe	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 30.06.2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 30.06.2025	Zahl der Stellen in 2026		Zahl der Stellen in 2027
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	VbE	Anzahl
Entgeltgruppe TVöD 15	1	1	1	1,00	1
Entgeltgruppe TVöD 14	0	0	0	0,00	0
Entgeltgruppe TVöD 13	0	0	0	0,00	0
Entgeltgruppe TVöD 12	2	2	2	2,00	2
Entgeltgruppe TVöD 11	2	2	2	1,77	2
Entgeltgruppe TVöD 10	2	2	2	2,00	3
Entgeltgruppe TVöD 9a	1	2	2	2,00	2
Entgeltgruppe TVöD 9b	2	0	1	1,00	0
Entgeltgruppe TVöD 9c	1	2	2	1,88	2
Entgeltgruppe TVöD 8	0	2	2	1,90	2
Entgeltgruppe TVöD 7	2	3	3	2,90	3
Entgeltgruppe TVöD 6	12	9	9	8,31	9
Entgeltgruppe TVöD 5	14	13	12	10,58	12
Entgeltgruppe TVöD 4	0	0	0	0,00	0
Entgeltgruppe TVöD 3	0	0	0	0,00	0
Auszubildende/Studenten	1	1	2	2,00	2
Geringfügig Beschäftigte	1	1	1	0,10	1
Summe	41	40	41	37,43	41

HAUSHALTSSATZUNG UND WIRTSCHAFTSPLAN 2026

7.5 ZAHLUNGEN DER MITGLIEDSGEMEINDEN

7.5.1 ZAHLUNGEN IN 2026

Stadt / Gemeinde	STEA BK	Gesamt	STEA Invest			Gesamt
			Einzelmaßnahmen	Pauschal MW	KA	
Borsdorf	35.742 €	57.297 €	15.000 €	24.885 €	17.412 €	93.038 €
Brandis	46.515 €	352.864 €	297.575 €	32.385 €	22.904 €	399.379 €
Großpösna	20.034 €	221.206 €	178.750 €	13.948 €	28.508 €	241.240 €
Leipzig	48.101 €	135.061 €	70.000 €	33.490 €	31.572 €	183.163 €
Naunhof	49.840 €	106.593 €	45.338 €	34.700 €	26.555 €	156.432 €
Parthenstein	15.214 €	10.592 €	- €	10.592 €	- €	25.806 €
gesamt :	215.445 €	883.614 €	606.663 €	150.000 €	126.951 €	1.099.059 €

Betriebskostenumlage	215.445,25 €
Kapitalkostenumlage	883.613,74 €
Gesamtsumme	1.099.058,99 €

7.5.2 GEMEINDEZAHLUNGEN MITTELFRISTIG

Jahr	Sachverhalt	Borsdorf	Brandis	Großpösna	Leipzig	Naunhof	Parthenstein	Gesamtsummen
2026	STEA BK	35.742 €	46.515 €	20.034 €	48.101 €	49.840 €	15.214 €	215.445 €
	STEA Invest Einzel	15.000 €	297.575 €	178.750 €	70.000 €	45.338 €	- €	606.663 €
	STEA Invest Pauschal	24.885 €	32.385 €	13.948 €	33.490 €	34.700 €	10.592 €	150.000 €
	STEA KA	17.412 €	22.904 €	28.508 €	31.572 €	26.555 €	- €	126.951 €
	STEA Invest Gesamt	57.297 €	352.864 €	221.206 €	135.061 €	106.593 €	10.592 €	883.614 €
	Jahr gesamt	93.038 €	399.379 €	241.240 €	183.163 €	156.432 €	25.806 €	1.099.059 €
2027	STEA BK	35.742 €	46.515 €	20.034 €	48.101 €	49.840 €	15.214 €	215.445 €
	STEA Invest Einzel	- €	137.500 €	- €	- €	- €	- €	137.500 €
	STEA Invest Pauschal	45.622 €	59.373 €	25.572 €	61.398 €	63.617 €	19.419 €	275.000 €
	STEA KA	12.976 €	17.069 €	21.245 €	23.528 €	19.790 €	- €	94.609 €
	STEA Invest Gesamt	58.598 €	213.942 €	46.817 €	84.926 €	83.407 €	19.419 €	507.109 €
	Jahr gesamt	94.339 €	260.457 €	66.851 €	133.028 €	133.246 €	34.633 €	722.554 €
2028	STEA BK	35.742 €	46.515 €	20.034 €	48.101 €	49.840 €	15.214 €	215.445 €
	STEA Invest Einzel	- €	62.500 €	- €	- €	- €	- €	62.500 €
	STEA Invest Pauschal	24.885 €	32.385 €	13.948 €	33.490 €	34.700 €	10.592 €	150.000 €
	STEA KA	5.689 €	7.483 €	9.314 €	10.315 €	8.676 €	- €	41.477 €
	STEA Invest Gesamt	30.573 €	102.368 €	23.262 €	43.805 €	43.376 €	10.592 €	253.977 €
	Jahr gesamt	66.315 €	148.883 €	43.296 €	91.906 €	93.216 €	25.806 €	469.423 €
2029	STEA BK	35.742 €	46.515 €	20.034 €	48.101 €	49.840 €	15.214 €	215.445 €
	STEA Invest Einzel	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	STEA Invest Pauschal	16.590 €	21.590 €	9.299 €	22.327 €	23.133 €	7.061 €	100.000 €
	STEA KA	21.213 €	27.904 €	34.731 €	38.464 €	32.352 €	- €	154.664 €
	STEA Invest Gesamt	37.803 €	49.494 €	44.030 €	60.790 €	55.485 €	7.061 €	254.664 €
	Jahr gesamt	73.544 €	96.009 €	64.064 €	108.892 €	105.325 €	22.275 €	470.109 €